



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS UND DER VERWALTUNG

24. Sitzung des Kreistages Meißen

Am 18. April fand in der Stadthalle „stern“ in Riesa die vorletzte regelmäßige Kreistagssitzung der aktuellen Wahlperiode und die letzte Sitzung vor der Kommunalwahl am 9. Juni statt. Rund drei Stunden berieten die Kreisrätinnen und Kreisräte zu den 19 Punkten der Tagesordnung.

Haushalt

Zum Haushalt lagen den Mitgliedern des Kreistages zwei Beschlussvorlagen vor. Zum einen wurden den Kreisrätinnen und Kreisräten die Einwendungen der Kommunen gegen den Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung zur Kenntnis gegeben. Die zweite Vorlage war die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 selbst. Diese war aus drei Gründen notwendig geworden, wie Landrat Ralf Hänsel einleitend ausführte: So sind die im Bau befindlichen und geplanten Rettungswachen nunmehr über Kredite finanzierbar und für das Projekt „Neubau der Anne Frank-Schule in Radebeul“ steht eine 51-prozentige Förderung in Aussicht. Zudem macht die Verschlechterung des Ergebnishaushaltes einen Nachtragshaushalt notwendig. Nach intensiver Diskussion und Stellungnahmen aller Fraktionen fanden beide Beschlussvorlagen eine mehrheitliche Zustimmung.

ÖPNV

Zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) fasste der Zweite Beigeordnete Tilo Lindner die wesentlichen Fakten zu Erwartungen, rechtlichen Vor-

gaben, Finanzierung und Aufgaben in einer Präsentation zusammen. Nach Diskussion und Fragen beschlossen die Kreisrätinnen und Kreisräte eine geplante Befragung der Bürgerinnen und Bürger zum ÖPNV in den Technischen Ausschuss zu verweisen, um inhaltliche Anpassungen vorzunehmen. Mehrheitliche Zustimmung fanden die Punkte zwei und drei der Beschlussvorlage: damit ist die Verwaltung beauftragt, Leitlinien für einen zukunftsfähigen ÖPNV vorzulegen und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen. Zudem soll die Verwaltung darauf hinwirken, die Qualität und das Angebot des

ÖPNV in den Folgejahren zu erhalten.

Personelles

Aufgrund von Veränderungen in der Größe der Fraktionen – Austritte aus der AfD-Fraktion und der Fraktion GRÜNE/SPD – war die Sitzverteilung im Technischen Ausschuss sowie im Verwaltungs- und im Sozialausschuss neu zu bestimmen. Nach dem d'Hondtschen Berechnungsverfahren ergab sich für die AfD-Fraktion und die Fraktion GRÜNE/SPD die gleiche Höchstzahl für den letzten zu vergebenden Sitz, sodass ein Losentscheid notwendig wurde. Das Losglück war auf Seiten der AfD-

Fraktion, die in allen drei Ausschüssen den Sitz erhalten hat. Die namentliche Besetzung erfolgt im Nachgang der Sitzung bis zum Beginn des nächsten Sitzungszyklus. Mit dem Ausscheiden eines Kreisrates war zudem ein neuer Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) zu bestellen. In geheimer Wahl wurde Julien Wiesemann (AfD) zum neuen Stellvertreter bestellt.

Weitere Beschlüsse

Beschlüsse zu Breitbandausbau und Digitalisierung im Landkreis Meißen, zu einer Kreis- und Gemeindegebietsänderung

der Gemeinde Klipphausen (Landkreis Meißen) und der Stadt Wilsdruff (Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) sowie zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) in der Landkreisverwaltung Meißen wurden einstimmig gefasst.

Alle Informationen zu den Sitzungen des Kreistages Meißen und dessen Ausschüssen finden Interessierte im Ratsinformationssystem: <https://lra-meissen.gremien.info/index.php>

Anja Schmiedgen-Pietsch



Die Mitglieder des Kreistages bei ihrer Sitzung im April in Riesa

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

Projekttreffen zum Forschungsprojekt „KriKom-LK-MEI“

Austausch zum Arbeitsstand und Fahrplan für die kommenden Monate

Mitte April fand im Rahmen des Forschungsprojektes „KriKom-LK-MEI“ ein Projekt-Verbundtreffen aller beteiligten Projektpartner und assoziierten Partner in Riesa statt. Vordergründiges Ziel war es, die Teilnehmenden über den aktuellen Stand des Projektes zu informieren und einen Ausblick auf weitere Planungen und Entwicklungen zu geben. Dazu wurden das agile Projektmanagement vorgestellt sowie erste Ergebnisse aus den „Design Thinking Workshops“ in Kooperation mit dem Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH (HPI) präsentiert. Vorgestellt wurden auch erste Resultate aus den Workshops der Projekt-Arbeits-

pakete AP 1.1 bis 1.4 aus den Monaten März und April 2024 zu den Themen: Evaluation bisheriger Krisensituationen, nutzerzentrierte technische Plattform, Sicherstellung von Information und Kommunikation sowie Aufrechterhaltung der Energieversorgung. Weiterhin informierten die Vorträge der Projektpartner über System-

komponenten, multifunktionale Sirenen und Schwachstellen in der Krisenkommunikation. Das Projekt ist auch für viele andere Landkreise und Kommunen interessant: Themen des Treffens waren deshalb auch ein Überblick über die bisherige Öffentlichkeitsarbeit, die PR-Planung und ein Ausblick auf die nächsten Projekter-

mine, bei denen das Projekt „KriKom-LK-MEI“ 2024 auf Tagungen, Konferenzen und Messen öffentlichkeitswirksam präsentiert wird. Abgerundet wurde die Tagung von der Ankündigung eines kleinen Feldtests des KatL-Systems (Katastrophenschutz-Leuchttürme), dem Ausblick auf das weitere Vorgehen im Projekt so-



Ronald Voigt, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen, beim Vortrag zum Projekt-Verbundtreffen des Forschungsprojektes „KriKom-LK-MEI“

Foto: Landratsamt

wie Redebeiträgen vom Projektträger VDI Technologiezentrum GmbH und Informationen der TU Braunschweig zum wissenschaftlichen Begleitprojekt BeLIFE. Letzteres begleitet alle SifoLIFE-Projekte wissenschaftlich. Das Forschungsprojekt „KriKom-LK-MEI“ des Landkreises Meißen ist ein Projekt im Rahmen von SifoLIFE. Es hat das Ziel der Umsetzung, Erprobung und Demonstration eines autarken, integrativen Krisen-Kommunikations-Systems für den Katastrophenschutz im Landkreis Meißen und läuft bis September 2027. Deutschlandweit sind nur fünf Städte beziehungsweise Landkreise mit ihren Projekten Teil der zweiten Phase des Wettbewerbs „SifoLIFE – Demonstration innovativer, vernetzter Sicherheitslösungen“ – einem Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Anja Schmiegdgen-Pietsch

Klimamillion – Landkreis Meißen ruft Städte und Gemeinden zur Einreichung von Vorhaben auf

Mit dem Monat April hat der Landkreis Meißen den Aufruf 2024 zur Verteilung der sogenannten Klimamillion an die Städte und Gemeinden gestartet. Die Einreichung von Anträgen für entsprechende Investitionen beziehungsweise Maßnahmen ist bis 3. Juni 2024 möglich.

Bereits im Jahr 2023 konnte eine Million Euro für Investitionen und Maßnahmen im Zusammenhang mit Energieeinsparung und Klimafreundlichkeit an die Kommunen verteilt werden. Dabei wurden Mittel unter anderem für investive Maßnahmen, wie die Installation von Photovoltaikanlagen und die Umrüstung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung, ausgereicht. Auch in Gebäudetechnik (beispielsweise die Optimierung von Heizungs- und Lüftungsanlagen oder die Neuinstallation von Wärmepumpen), die Gebäudevernetzung („Smart Building“) und Mobilität (Anschaffung eines E-Autos, Installation von E-Ladesäulen für Dienst-Kfz/Dienst-Fahrräder, Park- & Ride-Parkplatz für Fahrräder) haben die Städte und Gemeinden sowie der Landkreis selbst damit investiert.



Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Oberschule Schönfeld wurde unter anderem mit Mitteln der Klimamillion geschaffen.

Foto: S. Schneider

Mit Unterstützung von Mitteln aus der Klimamillion wurden in 2023 in den Kommunen aber auch eine Machbarkeitsstudie zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz und ein Straßenbeleuchtungs-

konzept erstellt. 25 Kommunen beziehungsweise kommunale Unternehmen sowie der Landkreis Meißen hatten fristgemäß einen Antrag auf Zuweisung gestellt. Drei Kommunen haben sich

nicht am Verfahren beteiligt. Die Mittel wurden teilweise zur Kofinanzierung für aus anderen Fördertöpfen geförderte Projekte genutzt.

Anja Schmiegdgen-Pietsch

Zur Klimamillion

Mit dem Gesetz über das Kommunale Energie- und Klimabudget erhalten die Kommunen im Freistaat Sachsen zweckgebundene Zuweisungen für Investitionen und Maßnahmen mit dem Ziel einer klimafreundlichen Sicherstellung der Daseinsvorsorge in kommunaler Zuständigkeit. Dazu empfängt der Landkreis Meißen in den Jahren 2023 und 2024 jeweils eine pauschale, zweckgebundene Zuweisung aus einem Klimabudget in Höhe von einer Million Euro (sogenannte Klimamillion).

Der Landkreis Meißen hat zum Verfahren und zur Verteilung der Mittel eine entsprechende Richtlinie erarbeitet. Die Modalitäten wurden im Vorfeld mit dem Kreisverband des Sächsischen Städte- und Gemeindetages abgestimmt.

Im Landkreis unterwegs

Vier Städte und Gemeinden besuchte Landrat Ralf Hänsel in den zurückliegenden Wochen im Rahmen der Tour durch die Kommunen des Landkreises Meißen. Dabei setzten die Stadt- und Gemeindeoberhäupter ganz unterschiedliche Schwerpunkte bei ihren Programmen.

Gemeinde Moritzburg

Während des Besuchs in der Gemeinde Moritzburg stand für Landrat Ralf Hänsel zusammen mit Bürgermeister Jörg Hänisch eine erneute Besichtigung der Dorfstraße im Ortsteil Steinbach auf dem Programm. „Bereits bei meinem ersten Gemeindebesuch im Januar 2021 haben wir uns zusammen hier umgesehen. Im Juni des Jahres startete dann die Sanierung der Brücke über den Bindebach. Nun kann ich hier den Fortgang der weiteren Arbeiten verfolgen“, erläuterte Landrat Ralf Hänsel. „Seit Oktober 2023 werden die Sanierungsarbeiten an der Dorfstraße im nächsten Teilabschnitt – mit Sanierung der Teichstützwand und dem Straßenbau – fortgesetzt. So geht das Gemeinschaftsprojekt von Landkreis und Gemeinde Stück für Stück voran“ ergänzte Bürgermeister Jörg Hänisch. Vorab besuchten Landrat und Bürgermeister bereits die Sportanlage im Ortsteil Reichenberg. Diese nutzt – neben den Schülerinnen und Schülern der örtlichen Grundschule – der TSV Reichenberg/Boxdorf e. V. Über 500 Mitglieder zählt der Verein, darunter über 260 Kinder und 120 „Senioren ab 50 Jahren“. Trainiert wird unter anderem in den Sportarten Fußball, Leichtathletik, Turnen und Judo. Zusammen mit der Vorstandsvorsitzenden Heike Polte machten Landrat und Bürgermeister einen Rundgang über das Gelände: den Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage sowie den Rasenplatz mit Laufbahn und Weitsprunganlage. „Der Kunstrasenplatz wird in den kommenden Jahren eine Erneuerung brauchen, auch die Laufbahn benötigt eine Frischekur. Wir möchten das Gelände als Sportkomplex entwickeln, wenn das Geld vorhanden wäre. Die Verwaltung ist gemeinsam mit dem Gemeinderat sowie allen Sportlerinnen und Sportlern aus unseren Ortsteilen im Gespräch, wie wir die vorhandenen und stark in die Jahre gekommenen unterschiedlichsten Sportstätten sanie-



Bürgermeister Jörg Hänisch, TSV-Vorsitzende Heike Polte und Landrat Ralf Hänsel (v. l.) auf dem Sportplatz im Moritzburger Ortsteil Reichenberg

Foto: S. Schneider

ren können, welche Bedarfe es im Sportbereich zusätzlich gibt und wo der Vereinssport in Moritzburg zusätzlich unterstützt werden kann“, erläuterte Bürgermeister Jörg Hänisch. Bei einem Besuch in Moritzburg darf derzeit ein Stopp auf der Baustelle von Feuerwehrgerätehaus, Rettungswache und Schulerweiterung nicht fehlen – ein Gemeinschaftsprojekt von Gemeinde und Landkreis. „Bei einem Rundgang durch das Gebäude haben wir die Stelle gesucht, an der wir die Nägel zum Richtfest eingeschlagen haben. Aufgrund der Arbeiten kamen wir jedoch nicht überall hin. Aber es ist schön den Baufortschritt zu verfolgen und ich freue mich bereits auf die Eröffnung im Juni“, so Landrat Ralf Hänsel.

In einem Gespräch mit der Kämmerin, dem Sachgebietsleiter Technische Dienste und der Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit fand ein reger Austausch zu unterschiedlichsten Themen statt. „Ich habe mich gefreut, dass eine große Zufriedenheit bei der Zusammenarbeit von der Kommune mit dem Landkreis bei den entsprechenden Schnittstellen herrscht. Sehr lobenswert und erfreulich finde ich die enge interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinde Moritzburg mit den Städten Coswig, Radebeul und Radeburg. So stelle ich mir das vor“, äußerte sich Landrat Ralf Hänsel zufrieden.

Gemeinde Priestewitz

Dort nahmen zunächst Geschäftsführer Andreas Koch und Prokurist Ralf Noppes vom Fruchthof Meißen Landrat und Bürgermeisterin mit auf einen

Rundgang über das Firmengelände. Das Unternehmen beliefert den umliegenden Einzelhandel mit Obst und Gemüse aus Europa, Überseeware sowie regionalem Anbau. Dabei spielte das Thema Energieversorgung in den Gesprächen eine entscheidende Rolle, denn die Kühlung der Produkte macht den Fruchthof Meißen zu einem durchaus energieintensiven Unternehmen. Vor allem um die Errichtung von Windkraftanlagen drehten sich die weiteren Gespräche zwischen Bürgermeisterin und Landrat. „In der Gemeinde Priestewitz liegen einige potenzielle Flächen für die Errichtung von Windkraftanlagen. Die aktuelle Rechtslage ermöglicht es Projektträgern, diese auch gegen den Willen von Kommune und Einwohnerschaft zu errichten. Dies ist nicht vermittelbar. Da insbesondere auch die Industrie im Landkreis Meißen grünen, günstigen Strom einfördert, sollte sich der Landkreis aus meiner Sicht moderierend in die Verhandlungen mit Windkraftanlagenbetreibern einschalten“, wünschte sich Bürgermeisterin Manuela Gajewi.

„Aus meiner Sicht sind die Bürgerinnen und Bürger – auch mit finanziellen Vorteilen – nicht mehr für die Errichtung von Windkraftanlagen in Sichtweite ihrer Grundstücke zu begeistern. Aufgrund des derzeit nicht bestehenden aber in Entwicklung befindlichen Regionalplanes sind die Einflussmöglichkeiten auch begrenzt. Inwiefern eine Moderation durch den Landkreis dabei hilfreich ist, ist schwer einzuschätzen. Letztlich liegt die Verantwortung aber in den Gemeinden

selbst“, erläuterte Landrat Ralf Hänsel seine Ansicht. Auch der nächste Besuchspunkt war ein regionales Unternehmen. Zusammen mit den Geschäftsführern Christian und Fabian Riedel schauten sich Landrat und Bürgermeisterin im Stall des Großenhainer Geflügelhofes im Priestewitzer Ortsteil Medesen um. Die Firma betreibt dort gleichzeitig eine Kurzumtriebsplantage: das schnellwachsende Holz dient den Hühnern als Schattenspender und Schutz vor Greifvögeln. Auch ein Blick in den Verpackungsbetrieb – schon auf Großenhainer Flur – gehörte zum Besuchsprogramm.

„Interessant waren neben der Arbeit des Roboters in der mittlerweile halbautomatischen Verpackung auch die Informationen zu den Preisen, die die Produzenten für Eier und Suppenhühner vom Einzelhandel erhalten beziehungsweise die der Verbraucher dann zahlt. Hier schloss sich der Kreis zu meinem Gespräch mit den Landwirten im März: die regionalen Erzeuger erhalten zu wenig Geld für ihre Produkte“, resümierte Landrat Ralf Hänsel.

„Mit vielen intensiven Gesprächen verflog die Zeit viel zu schnell. Ich hatte noch weitere interessante Punkte für die Tour auf meiner Liste, beispielsweise die Kita in Böhlä Bahnhof“, schloss Bürgermeisterin Manuela Gajewi. Landrat Ralf Hänsel sicherte ihr zu, dass der Besuch nachgeholt wird – gern auch zwischendurch und nicht erst im Rahmen des nächsten Gemeindebesuchs in Priestewitz im kommenden Jahr.

Stadt Strehla

„Beim Besuch in der Stadt Strehla habe ich wieder Orte gesehen, die ich noch nicht kannte, und Bürgermeister Jörg Jeromin hat mir wieder neue Projekte gezeigt, die ihm sehr wichtig sind“, so lautete das Fazit von Landrat Ralf Hänsel nach dem Besuch in der Stadt Strehla. Dieser begann in der Rathaussscheune. Dort schauten sich Landrat Ralf Hänsel und Strehlas Bürgermeister Jörg Jeromin zusammen mit Hauptamtsleiter Robert Wölk und Bauamtsleiter Hagen Nickol um. Die historische Scheune ist an das Rathaus angebaut und wird derzeit saniert. Aufgrund des bestehenden Denkmalschutzes stehen Stadt und Landratsamt dabei in engem Austausch. Für die Sanierung werden städtebauliche Mittel eingesetzt.

Für die zukünftige Nutzung hat Bürgermeister Jörg Jeromin bereits konkrete Vorstellungen: „Wir wollen ein Bürgerzentrum schaffen. Das neugeschaffene Gebäudeensemble soll darüber hinaus Teile der Bibliothek, des Archives und des Stadtmuseums beherbergen. Die Öffnungszeiten sollen ohne zusätzliches Personal über die Angestellten im Bürgerzentrum gewährleistet werden.“

„Schon heute kann ich mir gut vorstellen, dass das Gebäude mit seinem historischen Kreuzgewölbe nach der Fertigstellung sehr schön werden wird. Das Nutzungskonzept ist wirklich sehr gut durchdacht“, sagte Landrat Ralf Hänsel beim Rundgang. Rund 1,6 Millionen Euro werden in die Sanierung investiert. Bis Ende 2024 soll diese abgeschlossen sein.

Die Oberschule Strehla war der nächste Anlaufpunkt. Als eine von zwei Gebäuden ihrer Art steht sie ebenfalls unter Denkmalschutz. Eine Besonderheit ist die Aula in der Mitte des Hauses, um die herum die Klassenräume angeordnet sind. Eine weitere Besonderheit ist die schuleigene Sternwarte. Nach einem Blick in diese führte der Rundgang in den Keller der Schule. Dort befindet sich die Heizung aus den 60er-Jahren, die einer Erneuerung bedarf. „Noch ist unklar, wie wir dabei am besten vorgehen“, äußerte sich Bürgermeister Jörg Jeromin.

**Fortsetzung
Seite 3**

Für eine Neuerung stimmen die Schülerinnen und Schüler selbst: So entstand ein neuer Mopedstellplatz aus Mitteln eines Demokratieprojektes. „Die Schülerinnen und Schüler haben damit die Chance genutzt, selbst über die Gestaltung und Entwicklung der Schule zu entscheiden. Das finde ich überzeugend“, so Landrat Ralf Hänsel. Stolz präsentierte sich im Rahmen des Besuchs die Feuerwehr in Paußnitz. Die technische Ausstattung mit drei Fahrzeugen ist hervorragend, allerdings findet im Gerätehaus nur das HLF 10 Platz. Um an die Umkleiden zu gelangen, muss das Fahrzeug jedoch zunächst aus dem Gerätehaus herausgefahren werden. Das zweite Fahrzeug steht in einer 50 Meter entfernten Garage, der MTW ist beim Ortswehrleiter untergestellt. Die Lösung für die Platzprobleme ist angeschoben, wird aber in der Umsetzung noch ein wenig Zeit in Anspruch nehmen: „Da weder ein Anbau noch ein Neubau an anderer Stelle sinnvoller beziehungsweise möglich waren – letzteres wegen der Hochwassergefahr – hat die Stadt den ehemaligen Dorfgasthof gekauft. Dieser soll zum Feuerwehrgerätehaus umgebaut werden“, informierte Bürgermeister Jörg Jeromin. „Das wird eine große Aufgabe. Aber die Lösung ist hochwassersicher und das Dorf-



Bauamtsleiter Hagen Nickol, Landrat Ralf Hänsel, Hauptamtsleiter Robert Wölk und Bürgermeister Jörg Jeromin (v. l.) auf der Baustelle der Rathausscheune in Strehla

Foto: S. Schneider

bild verbessert sich nach der Sanierung weiter. Eine zukunftsfähige Lösung, die durch die geklärten Eigentumsverhältnisse in der Hand der Stadt Strehla liegt. Das Projekt findet sich natürlich auf der Prioritätenliste des Landkreises Meißen wieder“, lobte Landrat Ralf Hänsel. Allein die Förderung aus Feuerwehrmitteln wird wohl nicht ausreichen, schickte der Bürgermeister hinterher.

Gemeinde Schönfeld

Veränderungen in der Gemeindeverwaltung waren das erste Thema beim Besuch von Landrat Ralf Hänsel in der Gemeinde Schönfeld. Bürgermeister Falk Lindenau stellte dabei die neue Mitarbeiterin, die sich mit allen Themen rund um Förderung, Kita, Schule und Freiwillige Feuerwehr befasst, vor und zeigte dem Landrat das modernisierte Meldeamt, das sich hell und freundlich präsentiert.

Wie beim zurückliegenden Besuch war die ehemalige Speisehalle, das heutige Mehrzweckgebäude, Thema der Gespräche. Nach Erneuerung von Dach und Fassade in 2023 sind über LEADER nun Mittel zum Einbau einer Schallschutzdecke bewilligt worden. Der Veranstaltungsraum ist dann noch funktioneller. Für das Traumschloss Schönfeld wünscht sich Bürgermeister Falk Lindenau noch mehr Buchungen: „Wir hatten in den vergangenen Monaten mehrere Veranstaltungen des Freistates hier vor Ort. Das Traumschloss wird also auch in Dresden als Veranstaltungsort wahrgenommen – es darf gern noch mehr werden.“ Einer der fünf Ortsteile ist Liega, Landrat und Bürgermeister legten dort einen Stopp bei der Freiwilligen Feuerwehr ein. Ein WC-Container und eine Tischtennisplatte verbessern die sanitären und sportlichen Bedin-

gungen für die Kameradinnen und Kameraden. Im Ortsteil Böhla bei Ortrand war der Sport- und Festplatz Ziel des Besuchs. Hier finden Dorf- und Kinderfest sowie das Hexenfeuer statt, der Spielplatz ist ganzjährig für die Kinder ein Anlaufpunkt. Im Ortsteil Linz besuchten Landrat und Bürgermeister zunächst die Ausstellung mit Bildern des 1983 verstorbenen Malers Curt Froberg im Dorfgemeinschaftshaus. Zu sehen sind neben Landschaftsbildern und Portraits auch eine Ansicht des Schönfelder Ortsteiles. Mehr über die Geschichte von Linz erfahren Gäste an der Kirche. Auf einer Schiefertafel sind unter dem Logo „Linz entdecken“ Informationen zum Bauwerk zu finden. Über das Scannen eines QR-Codes können Interessierte zusätzliche Informationen erhalten. Weitere Info tafeln für die Ortslage sind in Vorbereitung. „Wer Linz vorab

schon einmal virtuell selbst entdecken möchte, kann sich online informieren unter <https://linz800.de>“, ruft der Gemeindechef auf.

Stolz sind die Linzer und Bürgermeister Falk Lindenau auch über die Ortsgeschichte in historischen Fotos von Frank Schneider, die in der alten Schule bestaunt werden können. „In diese Sammlungen und die Einrichtung eines Rundweges sind viele Stunden Arbeit und viel Liebe und Engagement geflossen. Das merkt man und darauf können die Linzerinnen und Linzer zu Recht stolz sein“, lobte Landrat Ralf Hänsel.

Zum Abschluss des Besuchs stiegen Landrat Ralf Hänsel und Bürgermeister Falk Lindenau der Oberschule Schönfeld aufs Dach. Mit Fördermitteln aus der Klimamillion des Landkreises ist dort für rund 50.000 Euro eine Photovoltaikanlage mit knapp 30 kWp (Kilowattpeak) installiert worden. Während der ebenfalls installierte Speicher nachts und in den Morgenstunden die Basislast der Schule abdeckt, versorgt sie tagsüber die Schule ein großes Stück weit mit Sonnenenergie. „Ich freue mich, dass Bürgermeister Falk Lindenau den regenerativen Energien offen gegenübersteht und die Chance der Klimamillion genutzt hat. Der Weg auf das Dach hat sich aber auch für diesen grandiosen Blick über Schönfeld gelohnt“, freute sich Landrat Ralf Hänsel.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Linie M – Wieder im Elbland unterwegs

Am 29. März 2024 startete die Buslinie M in ihre diesjährige Fahrsaison. Mit der attraktiven Direktverbindung kann man nun wieder fünf Mal täglich in nur 30 Minuten die Glanzlichter der Region Dresden Elbland erkunden. Von Meißen, der Wiege Sachsens mit ihrer fast 1.100-jährigen Geschichte, über Weinböhla mit der Fahrrad-Erlebniswelt VELOCIUM bis zur Kulturlandschaft Moritzburg mit ihrer einzigartigen barocken Schlossanlage und wieder zurück. Die Buslinie ist für Kulturinteressierte und Familien gleichermaßen geeignet. Auch Naturliebhaber können mit der Linie M die Region ideal erkunden. Durch die attraktiven Zwischenstopps finden sich überall gute Ausgangspunkte für kurze Wandertouren ins Elbtal mit seinen Weinbergen, ländlichen Auen, ausgedehnten Wäldern des Friedewaldes und wunderbaren Teichlandschaften. Die Linie M verfügt als Fahrrad-



Ein Bus der Linie M vor Schloss Moritzburg

Foto: VVO/
Lars Neumann

BUS über einen Anhänger mit Platz für bis zu 16 Fahrräder, auch für E-Bikes. Damit ist sie hervorragend geeignet, um Radtouren in der Region Dresden Elbland ganz individuell und variabel zu gestalten. Tipp: die Radroute M, die genau wie die Buslinie Meißen, Weinböhla und Moritzburg mit

seiner einzigartigen Kulturlandschaft verbindet. Wem die 24 Kilometer-Tour zu lang ist, kann bequem und flexibel auf die Buslinie umsteigen. Mehr Informationen zur Radroute M und auch weitere Tipps für Radtouren in der gesamten Region Dresden Elbland finden Interessierte im Web:

<https://www.dresden-elbland.de/de/radtouren/dresden-elbland/radtouren-in-dresden-elbland/2093987/> Bei der Fahrt mit der Linie M kann man zudem spannenden Hörgeschichten zu den an der Route gelegenen Orten und Landschaften lauschen. In jeweils vier Hörbeiträgen für Er-

wachsene und für Kinder werden kurzweilig interessante Anekdoten zu Sehenswürdigkeiten, geschichtlichen Begebenheiten sowie zu Flora und Fauna entlang der Fahrstrecke erzählt. Die Beiträge können unterwegs mittels QR-Code (Aufkleber im Bus) über das eigene Smartphone angehört werden. Im Faltblatt der Linie M – in diesem Jahr in Kombination mit der Stadtrundfahrt Meißen – findet man alle Informationen zu den Ortschaften an der Strecke, aktuelle Fahrzeiten und Ticketpreise. Zudem erhält man Tipps zu Fahrradtouren in der Region inklusive Fahrradverleih. Das Faltblatt ist in den Tourist-Informationen Meißen, Weinböhla und Moritzburg erhältlich sowie über den Elbland-Prospektversand kostenlos bestellbar. Alle weiteren Informationen zur Buslinie M finden Interessierte hier: www.dresden-elbland.de www.vg-meissen.de www.vvo-online.de

TVED

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Die Kultur- und Ausflugstipps im Landkreis Meißen – vom 11. Mai bis 7. Juni 2024 – wurden aus den Zusendungen der Kulturschaffenden an die Redaktion zusammengestellt. Sie stehen wie immer unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen.

Samstag, 11. Mai

- Konzert – Wenzel & Band – Ich lebe gern, 20 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com
- Konzert – Trompete & Orgel, 17 Uhr | Friedenskirche Radebeul, Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul | 0351 8381744, loessnitz-kirchspiel.de
- 2. Geistliche Abendmusik – Die Marienkantorei Lemgo zu Gast bei Freunden, 17 Uhr | Dom Meißen, Domplatz, 01662 Meißen | 03521 452490, dom-zu-meissen.de
- „Oldtimer-Treffen“ auf dem Burghof, 10.30 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtburg-meissen.de

Sonntag, 12. Mai

- Die ganze Welt ist himmelblau – Ein Reigen beliebter Melodien von Operette bis Musical, 15 Uhr | Winzergenossenschaft Meißen, Bennoweg 9, 01662 Meißen | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Curlew River – Kirchenparabel von Benjamin Britten, 17 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, 01558 Großenhain | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Konzert – Dresdner Salon-Damen „Für mich soll's rote Rosen regnen“, 16 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com
- Klavierrezital Caleb Borick, 18 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, 01640 Coswig | 03523 700186, villateresa.de
- „Magisches Varieté“, 16 Uhr | Schönefelder Traumschloss, Straße der Jugend 1, 01561 Schönfeld | 035248 20360, schoenfelder-traumschloss.de
- Konzert mit der Bigband Big Joe – Dresden Swing-Jazz-Rock-Pop, 16.30 Uhr | Eintritt frei! | Wenzelskirche Lommatzsch, Kirchplatz 6, 01623 Lommatzsch | 035241 52242, kirche-lommatzsch.de
- Muttertagsspezial: „Skandale im Kloster“, 14 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de
- „Live aus dem Tierpark“



„Le Villi“ -
Tanzoper
von Giacomo
Puccini

Foto: Landesbühnen Sachsen

OPEN AIR – Mike Field & Band, 18 Uhr | Tierpark & Kloster Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Montag, 13. Mai

- „Auf Kräutersuche im Radebeuler Gebiet“, 14 Uhr | S-Bahnhof Radebeul-Weintraube | 0162 2584462 Frau Pappmahl, kneippverein-radebeul.de | Anmeldung unter kraeuterdd@gmx.de, auch am 15.5. um 10 Uhr

Dienstag, 14. Mai

- Backabend: Brote aus dem Fernsehen, 18 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 839730, www.familienzentrum-radebeul.de

Mittwoch, 15. Mai

- PREMIERE Don Camillo & Peppone – Komödie, 20 Uhr auch am 16.-19.05. | Schloß Batzdorf, Schlossstraße 2, 01665 Klipphausen | 03521 4309925, batzdorfer-schloss.de

Donnerstag, 16. Mai

- Making-of „Le Villi“ – Stückerführung und Probenbesuch, 18.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Kochabend für Männer, 16 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 839730, www.familienzentrum-radebeul.de
- Tanztee – die Oldiedisko, 14 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Freitag, 17. Mai

- PREMIERE Malka Mai – Jugendoper von Christoph Breidler, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ Lange Nacht der kurzen Krimis, 19 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, 01640 Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

■ Die Seilschaft – Die Band von Gundermann, 20 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de

■ Organ & Crimes Tour – Kriminalgeschichten und traumhafte Orgelklänge, 14 Uhr | Start St. Bennokirche, Wetzlinstraße 15, 01662 Meißen | 03521 41940, stadt-meissen.de

Samstag, 18. Mai

■ Konzert – Buddy Jörg – Live-Classic-Rock der 60er & 70er, 20 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

■ Der Posaune Lust-Hof – Konzert, 17 Uhr | Schloß Batzdorf, Schlossstraße 2, 01665 Klipphausen | 03521 4309925, batzdorfer-schloss.de

■ Organ & Bikes – Radtour von Orgel zu Orgel, 11.15 Uhr | Dom Meißen, Domplatz, 01662 Meißen | 03521 41940, stadt-meissen.de

Sonntag, 19. Mai

■ Die Zirkusprinzessin – Operette von Emmerich Kálmán, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ 500 Jahre Reformation & wir? – Konzert, 17 Uhr | Schloß Batzdorf, Schlossstraße 2, 01665 Klipphausen | 03521 4309925, batzdorfer-schloss.de

■ Musikalische Vesper, 17 Uhr | Lutherkirche Radebeul, Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul | 0351 8362639, lutherkirchgemeinde-radebeul.de

■ Klingende Pfingstgrüße auf der Bosel – Pfingstkonzert mit dem Chor „Blaue Schwerter“ e. V. Meißen, 16 Uhr | Gasthaus Boselspitze, Boselweg 101, 01662 Meißen | 035204

61398, chor-blaue-schwerter.de

Montag, 20. Mai

■ Pfingstkonzert des Polizeiorchesters Sachsen in Dixi-Formation, 11.30 Uhr | Schloss Moritzburg, Schlossallee | 035207 873610, schloss-moritzburg.de

■ Pfingstkonzert – Ein musikalischer Blumenstrauß, 18 Uhr | WeinErlebnisWelt Meißen, Bennoweg 9, 01662 Meißen | 03525 72260, elb-land-philharmonie-sachsen.de

Dienstag, 21. Mai

■ Dr. Gabriele Krone-Schmalz – „Russland - und wie weiter?“, 19.30 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de

Donnerstag, 23. Mai

■ Malka Mai – Jugendoper von Christoph Breidler, 18 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de, auch am 25.5. um 19.30 Uhr

Freitag, 24. Mai

■ L'art de Passage Horizon, 19.30 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

■ Zärtlichkeiten mit Freunden – „Alles muss, nichts kann“, 19 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Samstag, 25. Mai

■ Lange Nacht im Dom – Neue Einblicke und Alte Musik, 18 Uhr | Dom Meißen, Domplatz, 01662 Meißen | 03521 452490, dom-zu-meissen.de

■ Kalligrafiekurs für Anfänger, 10 Uhr bis 26.05. 16.30 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

■ Ü49 Party auf der EVENTGALERIE, 20 Uhr | WT Energiesysteme Arena, Am Sport-

zentrum 5, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Sonntag, 26. Mai

■ PREMIERE „Le Villi“ – Tanzoper von Giacomo Puccini, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ Wanderung auf dem Geopfad im Triebischtal, 8 Uhr | Bahnhof Radebeul-Weintraube-Bstg. | 0351 8010455 Frau Hamann, kneippverein-radebeul.de | Anmeldung bis 19.05.

■ Tanz-Film-Dokumentation – Water Drums, 18 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

■ Klosterklangreise, 16 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

Mittwoch, 29. Mai

■ „Le Villi“ – Tanzoper von Giacomo Puccini, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de, auch am 1.6.

■ Seniorennachmittag – mittwochs.MITeinander, 15 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de

■ Wer möchte nicht im Leben bleiben? – Konzert, 17 Uhr | Schloß Batzdorf, Schlossstraße 2, 01665 Klipphausen | 03521 4309925, batzdorfer-schloss.de

■ Mädelsabend mit Kleidertausch in Mitte Ost, 19 Uhr | Familienzentrum Radebeul, MitteOst Sidonienstraße 1a, 01445 Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de

Donnerstag, 30. Mai

■ „Latschen und Tratschen“, 14 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 839730, www.familienzentrum-radebeul.de

Freitag, 31. Mai

■ Mein Freund, der betrunkene Sachse – ein Abend für Olaf Böhme, 19.30 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

■ Freitags.WEIN – Weingut Jan Ulrich, Henke sowie Zehe-Clauß, 17 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

■ Tangotage im Schloß mit dem Tangopaar Stefanie & Götz | Schloß Batzdorf, Schlossstraße 2, 01665 Klipphausen | 03521 4309925, batzdorfer-schloss.de

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Samstag, 1. Juni

■ Zwei Genies am Rande des Wahnsinns – Jürgen Haase & Peter Kube, 19.30 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

■ Tangoball mit Livemusik der TangoFACTORY, 18.30 Uhr | Schloß Batzdorf, Schlossstraße 2, 01665 Klipphausen | 03521 4309925, batzdorfer-schloss.de

■ „Fahrradtour zum Velocium Weinböhla, 9.30 Uhr | Am Goldenen Anker Altkötzschenbroda | 0171 4523544 Frau Fleischer, kneippverein-radebeul.de | Anmeldung bis 20.05.

Sonntag, 2. Juni

■ Musical CABARET, 18 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ Kabarett – „Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben...“, 16 Uhr | Schönfelder Traumschloss, Straße der Jugend 1, 01561 Schönfeld | 035248 20360, schoenfelder-traumschloss.de

■ Hans Werner Olm präsentiert: Luise Koschinsky – Ein Pullover voll Frau, 18 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

■ Palaiskonzert – Mein kleiner grüner Kaktus, 17 Uhr | Palais Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grosenhain.de

■ Küss mich! – Klassik im Weinberg mit dem Ensemble FOURtissimo, 19 Uhr | Weinberghäuschen Schwalbennest, 01640 Meißen | 03525 72260, elbland-philharmonie-sachsen.de

Dienstag, 4. Juni

■ „Senioren-Schwofen“ – Tanzttee für Junggebliebene, 15.30 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de

Mittwoch, 6. Juni

■ Romy Fölck: Das Licht in den Birken, 18.30 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de

■ Sommerbühne – Show & Musical, 19 Uhr | Klosterinnenhof Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Feste, Märkte, Ausstellungen und Führungen

Dom Meißen

Domplatz | 03521 452490, dom-zu-meissen.de
■ fast täglich – Raum-Klang-Fürstenpracht | 11.30 Uhr



Fliederblüte im Innenhof von Kloster Altzella

Foto: Fotograf Juliane Schikade | copyright by SBG Sachsen gGmbH

■ 17. & 25.05., 07.06. – Kombiführung: Führung durch Dom und Albrechtsburg zur Sonderausstellung „Königsmacher“ | 15 Uhr | Meißen, Domplatz, dom-zu-meissen.de
■ 20.05. – Turmführung | 13, 14, 15 & 16 Uhr

Albrechtsburg Meißen

Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtsburg-meissen.de
■ 18.-20.05. – „Pfungstführung durch das älteste Schloß Deutschlands“ | 11 & 15 Uhr
■ 01.06. – „Bombensicher – Die Albrechtsburg als Bergungsort für Kunstschätze im 2. Weltkrieg“ | 19 Uhr

Schloß Batzdorf

Schlossstraße 2, 01665 Klipphausen | 03521 4309925, batzdorfer-schloss.de
■ 13.05. – Ausstellungseröffnung „Phase Rot & Viel Blau“ | 19 Uhr
■ 13.-20.05. – 27. Batzdorfer Pfingstfestspiele „der Glaube und wir“ | 19 Uhr

Moritzburg

Schloss Moritzburg, Schloßallee, 01468 Moritzburg | 035207 87318, schloss-moritzburg.de

■ noch bis 03.11. – Sonderausstellung: „Im Reich der Diana“ | 10 Uhr

■ 11. & 18.05. 11 & 13 Uhr sowie 12., 19. & 20.05. 11 Uhr – Führung Barockschloß exklusiv mit Porzellanquartier

■ 12.05. – „Vergnüglichkeiten bei Hofe“ – Kostümführung für Erwachsene | 11 Uhr

■ 12. & 19.05. – Sonderführung: „Vom Keller bis zum Dach“ | 13 Uhr

Hoflößnitz

Knohlweg 37, 01445 Radebeul | 0351 8398333, hofloessnitz.de

■ 11. & 26.05. – Hoflößnitz Weinwanderung | 14.30 Uhr

■ 18.05. – Hoflößnitzer Blumen- und Gartenmarkt | 10 Uhr

■ 19.05. – Museumsfest zum 100jährigen Bestehen des Weinbaumuseums | 11 Uhr

Weinböhla

Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

■ 12.05. – Muttertagsführung – Weinböhlaer Geschichten um 1900 | 11 Uhr

Zabeltitz

St. Georgen-Kirche Zabeltitz, Hauptstraße 17, 01561 Großenhain | 03522 304277, groeshain.de

■ noch bis Oktober – Ausstellung zum Aufforstungsprojekt im Zabeltitzer Bauernann

Pahrenz

Turmhollländerwindmühle, Windmühlenstraße 44, 01594 Pahrenz | 035266 82311, hirschstein.de

■ 19. & 20.05. – Mühlenhof-fest mit Mühlenführung, Hüpfburg und Schaustellern | ab 10 Uhr

Nossen

Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

■ 15.05. & 05.06. – Der singende, klingende Klosterpark | 15 Uhr

■ 18.05. – Kunsthandwerkermarkt Altzella | 10-18 Uhr

Schloß Nossen

Am Schloß 3, 01683 Nossen | 035242 50430, schloss-nossen.de

■ 24.05. – Nossener Lesenacht | 19-22 Uhr

■ 26.05. – Sonderführung: Auf den Spuren der von Schönbergs | 15 Uhr

Schönfelder Traumschloß

Straße der Jugend 1, 01561

Schönfeld | 035248 20360, schoenfelder-traumschloss.de
■ 26.05. – „handgemacht Kreativmarkt“ | 11-17 Uhr

Für Familien & Kinder

Albrechtsburg | Meißen

■ 01.06. – Kindertag in der Albrechtsburg | 13-15.30 Uhr
■ 01.06. – Kleiner Pinguin – Figurentheater | 15.30 Uhr, ab 3 Jahren

Schloß Batzdorf

Schlossstraße 2, 01665 Klipphausen | 03521 4309925, batzdorfer-schloss.de

■ 18., 19. & 29.05. – Vom Stein der Lebensweisheit – Musikalische Märchenlesung | 15 Uhr

Weinböhla

Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

■ 26.05. – SonntagsKinder – Bienenabenteurer, ab 3 Jahren | 11 Uhr

Coswig

Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de

■ 24.05. – Heavysaurus – Dino-Rock für die ganze Familie | 17.30 Uhr

Moritzburg

Schloss Moritzburg, Schlossallee, 035207 873610, schloss-moritzburg.de

■ 19.05. – „Auf das Kostbarste ausgezirt“ – Kostümführung für Kinder ab 6 Jahren | 11 & 14 Uhr

Karl May Museum

Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul | 0351 8373010, karl-may-museum.de

■ 11. & 12.05. – Karl-May-Fest | ab 10 Uhr

■ 18., 19., 20., 25., 26.05.; 01. & 02.06. – Erlebnisrundgänge mit Karl May „Damals, als ich Old Shatterhand war...“, 7-14 Jahre | 11 Uhr

■ 19.05. & 02.06. – Familienführung „Auf den Spuren der Indianer“, 5-12 Jahre | 15 Uhr

■ 20. & 26.05. – Bogenschießen im Karl-May-Museum | 11 Uhr

Starbach

Rüsseinaer Straße 35, 01683 Starbach | 015159282318, starbachnetzwerk.de

■ 25.05. – Literaturfest auf dem Land | ab 16 Uhr für Kleine, ab 17 Uhr für Große

Tag der Parks und Gärten 26. Mai 2024

Schlossführungen, kreative Handwerks- und Klein-kunstmärkte, abwechslungsreiche Programme mit musikalischer Unterhaltung laden Klein und Groß zum Verweilen, Spazieren und Schlemmen ein.

- Barockschloß Zabeltitz
- Traumschloß Schönfeld
- Schloss und Park Lauterbach
- Schlosspark Oberau
- Staudengärtnerei Stübler

www.heidebogen.eu

Musikschule des Landkreises Meißen

■ **Samstag, 25. Mai | Theater und Stadtbibliothek Meißen**
Lange Nacht der Kunst, Kultur und Architektur

■ **Samstag, 25. Mai | 17 Uhr | Kirche Großdobritz**
Sommerkonzert

■ **Freitag, 31. Mai | 18 Uhr | Gymnasium Coswig**
Sommerkonzert Coswig

■ **Samstag, 1. Juni | 14 Uhr | Heinrichsplatz Meißen**
Familienfest des Rotary Club Meißen

■ **Dienstag, 4. Juni | 17 Uhr | Elblandklinikum Radebeul**
Akkordeonkonzert - Krankenhauskapelle

■ **Samstag, 8. Juni | 17 Uhr | Kirche Reichenberg**
Ensemble-Konzert

■ **Samstag, 8. Juni | 17 Uhr | Kirche Strießen (Priestewitz)**
Musikalische Andacht



Verwaltungsvorschrift zur Angemessenheit der Kosten der Unterkunft (VwV KdU) nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch, dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch und dem Asylbewerberleistungsgesetz für das Dezernat Soziales und das Ausländeramt des Landkreises Meißen

gültig ab dem 01.08.2023 in der Fassung vom 27.03.2024

1 Allgemeines und Rechtsgrundlagen

Diese Verwaltungsvorschrift regelt die Wohnflächenhöchstgrenzen sowie die angemessenen Kosten der Unterkunft für Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) – Grundsicherung für Arbeitssuchende, dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in den jeweils geltenden Fassungen. Der Landkreis Meißen ist gemäß den §§ 6, 6b Absatz 1, 22, 22a, 22b und 22c SGB II, den §§ 3 Absatz 1 und 2, 35, 35b und 36 SGB XII sowie den §§ 10 und 10a AsylbLG als kommunaler Träger der Kosten für die Unterkunft und Heizung für die Gewährung der tatsächlichen angemessenen Unterkunfts- und Heizkosten für die nach dem SGB II, SGB XII, 3. und 4. Kapitel, sowie dem AsylbLG Anspruchsberechtigten zuständig. Gemäß § 22a SGB II in Verbindung mit § 9a Sächsisches Gesetz zur Ausführung des Sozialgesetzbuches hat der Freistaat Sachsen den Landkreisen und kreisfreien Städten als kommunalen Trägern nach § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB II die Ermächtigung erteilt, zur Bestimmung der Höhe der angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung eine Satzung zu erlassen.

Sie gilt gemäß § 35 SGB XII entsprechend für Leistungen nach dem SGB XII. Sie gilt nach § 35b SGB XII entsprechend, sofern darin nach § 22b Absatz 3 SGB II Sonderregelungen für Personen mit einem besonderen Bedarf für Unterkunft und Heizung getroffen werden und dabei zusätzlich auch die Bedarfe älterer Menschen berücksichtigt werden. Sie bildet auch die Grundlage für die Berücksichtigung von Aufwendungen für die angemessenen Unterkunfts- und Heizkosten bei der Ermittlung der Einkommensgrenze nach § 85 Absatz 1 Nummer 2 SGB XII. Gemäß den §§ 2 Absatz 1 und 3 Absatz 1 AsylbLG gilt sie ebenso für Leistungen nach dem AsylbLG.

Damit werden die Landkreise und kreisfreien Städte ermächtigt, Bestimmungen zu den angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung zu erlassen. Hierzu gehört auch die Festlegung von Wohnflächenhöchstgrenzen.

2 Wohnflächenhöchstgrenzen

Als Wohnflächenhöchstgrenzen gelten in der Regel folgende Wohnungsgrößen:

| | |
|---------------------|-------------------|
| Alleinstehende | 45 m ² |
| 2-Personen-Haushalt | 60 m ² |
| 3-Personen-Haushalt | 75 m ² |
| 4-Personen-Haushalt | 85 m ² |

Für jede weitere zum Haushalt zu rechnende Person erhöht sich die Wohnfläche höchstens um weitere 10 m². Zur Wohnfläche zählen alle Nebenräume wie Küche, Flur, Bad, WC oder Ähnliches.

3 Kosten der Unterkunft

3.1 Herleitung der Richtwerte für die Bruttokaltmiete

Gemäß § 22 SGB II, § 35 SGB XII und § 3 AsylbLG sind Kosten der Unterkunft und Heizung in tatsächlicher Höhe zu übernehmen, soweit sie angemessen sind. Die Herleitung angemessener Richtwerte für die Bruttokaltmiete (Grundmiete inklusive kalter Nebenkosten) muss entsprechend ständiger höchstrichterlicher Rechtsprechung (unter anderem Urteil des Bundessozialgerichtes vom 22.09.2009, B4 AS 18/09 R) schlüssig sein.

Die für diese Verwaltungsvorschrift zu Grunde gelegten Werte wurden durch das Hamburger Unternehmen Koopmann Analytics KG unter Beachtung der Kriterien höchstrichterlicher Rechtsprechung wissenschaftlich im Rahmen eines schlüssigen Konzeptes hergeleitet.

Hierzu wurden zur Berücksichtigung unterschiedlicher Vergleichsräume im Kreisgebiet folgende räumliche Einheiten gebildet:

| | |
|---------------------|--|
| Vergleichsraum I: | Stadt Riesa |
| Vergleichsraum II: | Coswig-Meißen (Stadt Coswig, Stadt Meißen) |
| Vergleichsraum III: | Stadt Großenhain |

| | |
|----------------------|--|
| Vergleichsraum IV: | Stadt Radebeul |
| Vergleichsraum V: | Dresdner Umland (Moritzburg, Niederau, Stadt Radeburg, Weinböhla) |
| Vergleichsraum VI: | erweiterte Großenhainer Pflege (Diera-Zehren – rechtselbisch, Ebersbach, Priestewitz, Schönfeld, Lampertswalde, Thiendorf) |
| Vergleichsraum VII: | Lommatzcher Pflege (Hirschstein, Käbschütztal, Klipphausen, Lommatzsch, Nossen, Stauchitz, Diera-Zehren – linkselbisch) |
| Vergleichsraum VIII: | Nord-West (Gröditz, Glaubitz, Nünchritz, Röderaue, Wülknitz, Strehla, Zeithain) |

| KdU – Angemessenheitsrichtwerte (Bruttokaltmieten) in EURO | | | | | | |
|--|----------|------------|------------|------------|------------|-----------------------------------|
| Größe der Bedarfsgemeinschaft | 1 Person | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 Personen | für jede weitere Person zuzüglich |
| Vergleichsraum I | 309,15 | 377,40 | 476,25 | 532,10 | 605,15 | 63,70 |
| Vergleichsraum II | 324,90 | 407,40 | 510,00 | 562,70 | 679,25 | 71,50 |
| Vergleichsraum III | 298,80 | 366,00* | 475,50 | 552,50 | 621,30 | 65,40 |
| Vergleichsraum IV | 366,75 | 464,40 | 604,50 | 724,20 | 832,20 | 87,60 |
| Vergleichsraum V | 335,70 | 439,20 | 542,25 | 680,00 | 759,05 | 79,90 |
| Vergleichsraum VI | 293,40 | 370,20 | 458,25 | 640,05 | 674,50 | 71,00 |
| Vergleichsraum VII | 282,60 | 353,40 | 452,25 | 518,50 | 661,20 | 69,60 |
| Vergleichsraum VIII | 271,80 | 353,40 | 408,75 | 518,50 | 645,05 | 67,90 |

* Der rechnerische Wert 2023 liegt niedriger als der Wert der Indexfortschreibung von 2022. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wird der Wert aus der VwV KdU in der Fassung vom 03.02.2022 beibehalten.
Quelle: Mietwerterhebung des Landkreises Meißen durch Koopmann Analytics KG Hamburg 2023

3.2 Angemessenheit der Kosten der Unterkunft

Je nach Vergleichsraum ergeben sich folgende angemessene Produkttrichtwerte:

3.3 Einzelfallentscheidungen

In Abweichung zu den unter Punkt 3.2 geregelten Richtwerten können auch höhere Kosten der Unterkunft bewilligt werden, soweit sich dies aufgrund der besonderen Umstände des Einzelfalles als erforderlich erweist.

4 Übergangsvorschriften/Inkrafttreten

Zur Vermeidung von Härten aufgrund dieser Anpassung der angemessenen Richtwerte für Kosten der Unterkunft im Landkreis Meißen genießen laufende Fälle hinsichtlich bereits anerkannter Unterkunfts-kosten Bestandsschutz, sofern die Richtwertüberschreitung allein durch die Neufassung der Verwaltungsvorschrift begründet ist.

Das gilt auch in den Fällen einer Leistungsunterbrechung von bis zu sechs Monaten.

Wird eine bestandsgeschützte Miete nach dem Inkrafttreten dieser Verwaltungsvorschrift erhöht, endet in diesem Fall der Bestandsschutz. Danach ist entsprechend der gesetzlichen Regelung des § 22 Absatz 1 SGB II, des § 35 Absatz 1 SGB XII beziehungsweise des § 3 Absatz 1 AsylbLG zu verfahren.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt rückwirkend zum 01.08.2023 in Kraft. Sie hebt damit die bisher gültige Verwaltungsvorschrift des Landkreises Meißen zur Angemessenheit der Kosten für Unterkunft (VwV-KdU) nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch und Zwölftes Buch in der Fassung vom 03.02.2022 mit Gültigkeit ab dem 01.08.2021 auf.

Meißen, 27. März 2024

Ralf Hänsel
Landrat

Sitzungskalender

Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Meißen

Dienstag, 14. Mai 2024, 17 Uhr
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen, Beratungsraum 2.06

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistages Meißen

Donnerstag, 16. Mai 2024, 17 Uhr
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen, Beratungsraum 2.06

Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Meißen

Mittwoch, 22. Mai 2024, 17 Uhr
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen, Beratungsraum 2.06

Sitzung des Sozialausschusses des Kreistages Meißen

Donnerstag, 23. Mai 2024, 17 Uhr
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen, Beratungsraum 2.06

Änderungen der Sitzungsorte bleiben vorbehalten.

Weitere Informationen finden Interessierte immer aktuell im Ratsinformationssystem:
<https://lra-meissen.more-rubin1.de/index.php>

13. Regionalmarkt „HAUSGEMACHT“

Am 26. Mai 2024 findet der 13. Regionalmarkt „HAUSGEMACHT“ statt. Nach 2017 wird erneut Kreinitz Austragungsort des beliebten Marktes sein. Die Veranstaltung wird mit Unterstützung des SG Kreinitz e. V. und der Gemeinde Zeithain organisiert.

Zum Regionalmarkt erwarten die Besucherinnen und Besucher regionale Hand-

werker und Künstler. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wer noch Interesse hat, sich und seine Waren zu präsentieren, kann sich gern bei Frau Vetter unter Telefon 035265 51203 oder per E-Mail vetter@elbe-roeder.de bewerben.

Elbe-Röder-Dreieck e. V.

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Die öffentliche Sitzung 1/2024 der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern findet am

Mittwoch, den 29.05.2024 um 14:00 Uhr

im Tagungsraum der **Geschäftsstelle der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH**, Dresdner Straße 35, in 01640 Coswig statt.

Tagesordnung:

- Kontrolle und Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 07.11.2023
- Vereidigung und Verpflichtung des Verbandsvorsitzenden und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
- Feststellung Jahresabschluss 2023 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern nach örtlicher Prüfung
- Jahresabschluss 2023 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

- Gesellschaftsvertrag der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
- Mittelbare Beteiligung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern an der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH
- Sonstiges

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) bietet am 14. Juni 2024 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Termine für die Beratung sind zwischen 10 und 15 Uhr möglich. Die Beratungen finden in den Räumen der WRM GmbH statt.

Eine Anmeldung für Existenzgründer, Existenzgründerinnen und Unternehmen ist

telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Zur Vorbereitung auf das Gespräch wird um Zusendung der ausgefüllten Vorabinformation an post@wrm-gmbh.de gebeten.

Kontaktdaten & Informationen

Ansprechpartnerin: Sandra Baudis
E-Mail: post@wrm-gmbh.de
Telefon: 03521 47608-0

Anmeldefrist: 11. Juni 2024
Termin: 14. Juni 2024
Ort: WRM GmbH
Neugasse 39/40
01662 Meißen

Vorabinformation:
www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

WRM GmbH



Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Absatz 7 SächsVermKatG¹

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Stadt Großenhain Gemarkung Skassa

(Az.: 20103/81/24-B): 3/2, 4, 5, 12, 16, 17/3, 18/1, 19, 21/2, 25/2, 26/4, 27/3, 27/4, 31/1, 31/4, 31/5, 31/9, 31/11, 31/14, 31m, 43, 132/3, 133/2, 202b, 202c, 202d, 212, 324/f, 324k, 332a, 375, 376/1, 376/6, 377/1, 476/3, 493/2, 494, 501/3, 502, 554/3, 555/1, 603, 609, 614/1, 614/2, 620/1, 621, 627, 628, 629, 631

Gemeinde Stadt Gröditz Gemarkung Schweinfurth

(Az.: 20103/202/24-B): 2/3, 3/1, 4, 5/3, 6/1, 7, 8/1, 10/1, 10/2, 11/1, 11/2, 12/1, 12/2, 13, 14, 15, 16/2, 18/2, 18/3, 37, 40, 41, 42, 48, 132/2, 133a, 203, 210

Gemeinde Stadt Lommatzsch Gemarkung Klappendorf

(Az.: 20103/901/21-B): 12a

Gemeinde Moritzburg Gemarkung Dippelsdorf

(Az.: 20103/203/24-B): 2, 3, 4, 5/1, 5/2, 6, 7/1, 7/2, 8, 10, 19, 19a, 20, 21, 22, 23, 25, 26/2, 26/3, 26/4, 27, 28, 29/1, 31, 32/3, 35/2, 35/4, 35/6, 43/1, 44

Gemeinde Priestewitz

Gemarkung Böhla bei Großenhain
(Az.: 20103/130/24-B): 4/3, 4/7, 7/2, 9, 10/2, 10/4, 10/5, 11, 12, 13, 15/7, 18, 26/2, 26/3, 28, 29/2, 30/2, 31/5, 45/3, 45/4, 45/5, 45a, 52/1, 52/3, 58, 60/2, 60/3, 60/5, 61/5, 61/6, 61/7, 61/9, 64/1, 65/1, 101/1, 101/2, 230/4, 230/8, 343/2, 346

Gemarkung Lenz

(Az.: 20103/194/24-B): 1/2, 2/2, 3/2, 3/7, 4/1, 5/2, 5/4, 6/1, 7/1, 8/4, 9, 11/7, 11/13, 13/1, 14/3, 15/1, 15/4, 16/2, 17/1, 18/4, 19/1, 20/3, 20/4, 21/1, 23/6, 23/7, 24/12, 25, 28/12, 28/13, 28/14, 29/1, 31, 31a, 32, 33, 35a, 50, 54/1, 76/1, 125, 126/3, 218/4, 220a, 222/6, 222/8, 222/16, 222/25, 222/29, 222/34, 222e, 260

Gemeinde Stadt Radebeul

Gemarkung Naundorf
(Az.: 20103/1030/15-B): 269/1, 269/2, 275, 280a, 1646/4

Gemeinde Stadt Riesa

Gemarkung Riesa
(Az.: 20103/100/24-B): 634, 957/1, 907/3, 907s, 1026/4, 1491/11

Gemeinde Röderau

Gemarkung Pulsen
(Az.: 20103/892/21-Ü): 4

Gemeinde Stadt Strehla

Gemarkung Großrügeln

(Az.: 20103/785/23-B): 3/3, 5, 6, 7,

8/3, 8/4, 11/4, 12/1, 12/2, 13/5, 13/7, 13/8, 13a, 14/2, 14/4, 15/3, 15/4, 15/5, 16, 19, 133/2

Gemarkung Trebnitz

(Az.: 20103/636/23-B): 174, 175, 176, 177, 182, 183/2, 183e, 183f

Gemeinde Weinböhla

Gemarkung Weinböhla
(Az.: 20103/467/17-B): 412/1

Art der Änderung

1. Veränderung der tatsächlichen Nutzung
 2. Veränderung von Gebäudedaten
 3. Veränderung der Lagebezeichnung
 4. Berichtigung der Flächenangabe
 5. Berichtigung eines Zeichenfehlers (Az.: 20103/1030/15-B; 20103/203/24-B)
 6. Zerlegung (Az.: 20103/892/21-Ü)
- Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung gemäß § 14 Absatz 7 SächsVermKatG bekannt gemacht.

Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 6 Absatz 3 SächsVermKatG² ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt.

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Absatz 3 SächsVermKatG für die Führung der Daten des Lie-

genschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **13.05.2024** bis zum **12.06.2024** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit
Mo. u. Fr. 8:00 – 12.00 Uhr
Di. 8:00 – 12.00 Uhr und 14:00 – 18.00 Uhr
Do. 8:00 – 12.00 Uhr und 14:00 – 17.00 Uhr
im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Absatz 7 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Berichtigung eines Zeichenfehlers und die Zerlegung sind Verwaltungsakte. Gegen diese kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung (EU)

Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/UEber-sicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Großenhain, den 19. April 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist
²„Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.“

Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“ Kartierdurchgang 2024

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Absatz 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2024 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich mehrerer Gemeinden des Landkreises Meißen hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Büro

Anke Grasselt

mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter der Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Landkreis Mei-

ßen im Sinne des § 40 Absatz 6 SächsWaldG und § 37 Absatz 2 SächsNatSchG von Mai bis Ende September 2024 begeben. Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb folgender Gemeinden:

Ebersbach, Lampertswalde, Moritzburg, Schönfeld, Stadt Großenhain, Stadt Radeburg, Thiendorf

Die betroffenen Eigentümer und Nutzer werden um Verständnis gebeten. Ob im Zuge der Kartierung ein Flurstück betroffen ist, kann im zuständigen Forstbezirk Dresden erfragt werden.

Zuständiger Ansprechpartner ist:

Forstbezirk Dresden
Sachbearbeiter Waldökologie und Naturschutz
Lutz Knauth
Telefon: 0351 2530837

Bei allgemeinen Fragen zur Waldbiotopkartierung steht das Referat „Naturschutz im Wald“ der Geschäftsleitung von Sachsenforst zur Verfügung

Ansprechpartner:
Michael Götz-Werthschütz
Telefon: 03501 468337

Staatsbetrieb Sachsenforst
Ref. 53 Naturschutz im Wald

Im Landratsamt Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen:

**ehrenamtliche Behindertenbeauftragte/
ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter
(w/m/d)**

Die Zahlung einer Aufwandsentschädigung erfolgt gemäß Entschädigungsgesetz.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **15.05.2024** per E-Mail an Buerolandrat@kreis-meissen.de ein.

Aufgrund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in einer Datei zusammen.

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

Die öffentliche Sitzung 1/24 der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen findet am

Montag, den 17.06.2024 um 14:00 Uhr

im Tagungsraum der Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11 in 01665 Diera-Zehren statt.

Tagesordnung:

1. Kontrolle und Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 27.11.2023
2. Verteidigung und Verpflichtung des Verbandsvorsitzenden und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
3. Feststellung Jahresabschluss 2023 des Abwasserzweckverbandes Ge-

meinschaftskläranlage Meißen nach örtlicher Prüfung

4. Jahresabschluss 2023 der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH
5. Aufsichtsrat der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH
6. Größenklasse der Gemeinschaftskläranlage Meißen
7. Mischwasserkonzeption
8. Vermögensübertragung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen in die Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH
9. Sonstiges

Siegfried Zenker
Verbandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag:
DDV Elbland GmbH
Elbstraße 7, 01662 Meißen
☎ 03521 41045513

Verantwortliche:
für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung und Informationen aus dem Landkreis: Landrat Ralf Hänsel
andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH
Anzeigen: Carsten Dietmann, DDV

Sachsen GmbH
Anzeigenannahme:
☎ 03521 41045513
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Auflage: 112 500 Exemplare
Verteilung:
Medienvertrieb Meißen GmbH
Medienvertrieb Riesa-Großenhain GmbH

Titelbild: Hochzeitgarten am Standesamt Radebeul
Foto: Stadtverwaltung Radebeul

Das Amtsblatt für den Landkreis Meißen erscheint monatlich und ist auch auf der Website des Landkreises Meißen unter

www.kreis-meissen.de hinterlegt. Nächster Erscheinungstermin ist der 8. Juni 2024. Redaktionsschluss ist am 21. Mai 2024.

Bei Bedarf kann ein Sonderamtsblatt erscheinen. Dieses enthält ausschließlich Bekanntmachungen. Das Sonderamtsblatt wird an den Standorten der Kreisverwaltung sowie in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen öffentlich ausgelegt und kann dort abgeholt werden. Zusätzlich steht das Sonderamtsblatt auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) unter Aktuelles – Amtsblatt des Landkreises Meißen als pdf-Dokument zum Download bereit.



Neuer Mitarbeiter im Kreissozialamt stärkt Beratung für Menschen mit Behinderung

Seit dem 1. Februar 2024 verstärkt Thomas Guckland als Sachbearbeiter das Team des Kreissozialamtes. Seine Aufgabe ist es, Menschen mit – beziehungsweise mit drohender – Behinderung sowie deren Angehörige zu beraten. Zudem fungiert er als Anlaufstelle für Behindertenverbände und Selbsthilfegruppen.

beitsgemeinschaften, um die Interessen von Menschen mit Behinderung auf kommunaler Ebene zu vertreten und ihre Teilhabe zu fördern. Bei seiner Arbeit steht er in engem Kontakt mit regionalen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden sowie der Verwaltung des Landkreises.

Thomas Guckland nimmt an der kommunalen Behindertenplanung teil, deren Ziel es ist, Maßnahmen zu entwickeln, welche die Lebenssituation der Betroffenen im Landkreis Meißen verbessern. Ergänzend engagiert er sich in verschiedenen Gremien und Ar-

Für Beratungsanfragen oder Terminvereinbarungen erreichen Interessierte Herrn Guckland telefonisch unter 03521 725-7053 oder per E-Mail unter Behindertenberatung@kreis-meissen.de.

Kreissozialamt

Archäologisch-heimatkundliche Fahrradtour durch die Lommatzcher Pflege

Termin: Samstag, 8. Juni 2024
(9.30 bis circa 17.30 Uhr)

Route um Zschaitz und Döbeln

„Am Burgberg“ (Am Burgberg, 04749 Jahnatal)
Routenlänge: rund 25 Kilometer (zum Teil Abschnitte in hügeligem Gelände)

Abfahrt: 9.30 Uhr (mit Mittagseinkauf/Imbiss in der Innenstadt Döbeln)

Kosten: 3 Euro
Anmeldung bis 3. Juni 2024 unter <https://www.agisachsen.de/aktivitaeten/aktivitaeten-anmeldeformular/>

Eine Kooperationsveranstaltung der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen e. V. (AGIS), des Landesamts für Archäologie Sachsen, des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. und des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e. V.

Leitung: Dr. Michael Strobel,
Dr. Thomas Westphalen.
Treffpunkt: Parkplatz am Naherholungszentrum (NEZ)

LEADER-Gebiet Lommatzcher Pflege

Fahrgastbefragung im Verkehrsverbund Oberelbe

Noch bis zu den Sommerferien läuft im Auftrag der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) und des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) eine umfangreiche telefonische Befragung im gesamten Verbundraum. Die Erhebung wird mit dem Ziel durchgeführt, aktuelle Daten über die Zufriedenheit der Fahrgäste mit der Qualität im Nahverkehr zu erhalten. Diese Umfrage für

das ÖPNV-Kundenbarometer findet jährlich statt – die Ergebnisse werden im Herbst vorgestellt.

Nach persönlichen Daten wird nicht gefragt. Selbstverständlich werden alle mitgeteilten Daten vertraulich behandelt. Im Interesse fundierter und repräsentativer Ergebnisse bitten die DVB und der VVO die Fahrgäste um die Teilnahme an der Befragung.

Kleinprojektförderung für Vereine und Kirchengemeinden im Elbe-Röder-Dreieck

Vereine und Kirchengemeinden können wieder Fördermittel für Kleinprojekte beantragen. Zur Erhaltung und Unterstützung des Vereinslebens und des Ehrenamtes im Elbe-Röder-Dreieck stehen dafür insgesamt 55.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Antragstellende können einen nicht zurückzahlenden Zuschuss in Höhe von 80 Prozent erhalten. Der Maximalzuschuss je Kleinprojekt liegt bei 10.000 Euro. Anträge können beispielsweise gestellt werden für:

- die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Innen- und Außenbereich

- die Ausstattung von Vereinsräumen
- die Anschaffung von PC-Technik und Maschinen oder
- die Gestaltung von Ausstellungen.

Die Kleinprojektanträge müssen bis zum 15. Mai 2024 beim Regionalmanagement eingereicht werden. Die Entscheidung zur Förderwürdigkeit der Kleinprojekte trifft der Koordinierungskreis Elbe-Röder-Dreieck.

Umsetzungszeitraum für die Projekte ist vom 10. Juni 2024 bis 31. Oktober 2024. Die Antragstellenden müssen die Projekte zunächst vorfinanzieren. Die

Auszahlung der beantragten Förderung erfolgt bis Ende 2024.

Das Antragsformular und alle weiteren Informationen finden Interessierte unter <https://elbe-roeder.de/foerderung> 2023/regionalbudget. Für Rückfragen und Beratung steht Frau Schober vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Telefon 035265 51270 oder per E-Mail rm@elbe-roeder.de zur Verfügung.

Elbe-Röder-Dreieck e. V.

Neue Projekt-Aufrufe LEADER gestartet!

Die Aufrufe umfassen aktuell Anträge auf Förderung in drei Maßnahmen, jeweils mit Einreichung bis zum 10. Juni 2024:

Projekt-Aufrufe im Handlungsfeld 1 - Grundversorgung und Lebensqualität

Maßnahmeschwerpunkt

1d - Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements
Maßnahme

1d.1 - Investive und nicht-investive Projekte zur Stärkung des sozialen Mit-

einanders und des bürgerschaftlichen Engagements

Maßnahmeschwerpunkt

1d - Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements
Maßnahme

1d.2 - Innen- und Außendarstellung der Region

Maßnahmeschwerpunkt

1f - Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde einschließlich Ver- und Entsorgung

Maßnahme

1f.2 - Machbarkeitsstudien, Dorfumbauplanungen, Konzepte

Alle Projektaufrufe und die Details finden Interessierte auch im Menü „Förderung“ unter: Aktuelle Förderaufrufe: <https://www.lommatzcher-pflege.de/leader-gebiet/aktuelle-foerderaufrufe.html>

LEADER-Gebiet Lommatzcher Pflege



Kofinanziert von der Europäischen Union

12. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen: Fokus auf Künstliche Intelligenz

Im Juni wird der „Wirtschaftstag im Landkreis Meißen“ bereits zum zwölften Mal veranstaltet. Das renommierte Impuls- und Netzwerkformat widmet sich in diesem Jahr dem bedeutenden Thema der Künstlichen Intelligenz (KI) und findet am 5. Juni 2024 in der Stadthalle „stern“ in Riesa statt.

Die KI ist zweifellos ein zentrales Schlagwort, das die Faszination für die digitale Zukunft und die damit verbundenen Diskussionen maßgeblich prägt. Die Frage, wie KI die Zukunft gestalten kann, steht dabei immer wieder im Mittelpunkt. Doch längst ist KI nicht mehr nur ein abstrakter Begriff, sondern Teil des täglichen Lebens, sei es in Form von Sprachassistenten, Fahrassistenzsystemen oder Suchmaschinen. Unternehmen können das Innovationspotenzial von KI nutzen, um ihre Effizienz zu steigern und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Anwendung von KI bietet ein breites Spektrum an Chancen zur Prozess-

optimierung, Datenanalyse und Fehlervermeidung, dass es zu nutzen gilt, um Innovationen voranzutreiben und die Herausforderungen in einer sich ständig wandelnden Welt zu meistern.

Unter dem Motto „Künstliche Intelligenz – verstehen, einschätzen und nutzen“ organisieren die IHK Dresden/Geschäftsstelle Riesa und die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) erneut gemeinsam den „Wirtschaftstag im Landkreis Meißen“. Renommierte Referenten wie Dr. Alexander Dementyev, KI-Trainer und Wissenschaftler am Fraunhofer-Institut, und Dr. Jens-Uwe Meyer, Experte für KI und Digitalisierung, werden Einblicke in das Thema geben. Die Veranstaltung bietet Unternehmerinnen und Unternehmern, Vertreterinnen und Vertretern wirtschaftsnaher Institutionen sowie den Kommunen die Möglichkeit, sich über wirtschaftliche Entwicklungen, regionale Neuigkeiten und Best Practices auszutauschen. Inspirierende Impulsvor-

träge sollen dabei helfen, neue Perspektiven für den unternehmerischen Alltag zu gewinnen. Neben fachlichen Diskussionen und Vorträgen bleibt auch Raum für persönliche Gespräche bei musikalischer Unterhaltung aus der Region und kulinarischen Spezialitäten.

Weitere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung finden Interessierte auf der Website: <https://www.verknuepfe-dich.de/wirtschaftstag>

WRM GmbH



Neue Spülen spülen besser!



Effizienter und hygienischer:
Nutzen Sie die Vorteile moderner Spülen



Für 15 Euro pro Monat mobil

Für junge Fahrgäste gibt es in Sachsen das passende Angebot: Das Bildungsticket macht mobil – und das nicht nur für den Weg zur Schule. „Das Praktische an dem Ticket ist nämlich, dass es jeweils verbundweit gilt“, betont Dr. Oliver Horeni, Tarif-Experte im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO): „Für Busse, Züge, Straßenbahnen und Fähren im ganzen Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) kostet das Ticket im Abo nur 15 Euro pro Monat und auch die Mitnahme eines Fahrrades ist inklusive.“

Das Ticket gilt ganztags, also nicht nur für den Schulweg, sondern auch für die Freizeit, sei es für den Weg zum Sport, Musikunterricht oder zum Freunde-Treffen. Der niedrige Preis des Tickets ist nur durch die umfassende Finanzierung durch den Freistaat Sachsen möglich, der das Angebot pro Jahr mit 50 Millionen Euro unterstützt.

Das Bildungsticket gibt es für alle Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen, für Lernende an berufsbildenden Einrichtungen in rein schulischen Ausbildungen sowie für Freiwilligendienstleistende. Es ist im Abo für mindestens zwölf Monate erhältlich, personengebunden und gilt nur in Verbindung mit einer gültigen Kundenkarte. Starten kann man jeden Monat – unabhängig vom Schuljah-

resbeginn. Es gelten die Tarifbestimmungen des jeweiligen Verkehrsverbundes. „Alle Informationen und die Abo-Anträge zum Bestellen des Tickets gibt es auf der gemeinsamen Internetseite der sächsischen Verbände www.dein-bildungsticket.de“,

so Oliver Horeni weiter. Informationen zum Bildungsticket gibt es zudem persönlich bei den Verkehrsverbänden, zum Beispiel an der VVO-InfoHotline 0351 8526555 und bei den Verkehrsunternehmen.

VVO



Das Bildungsticket – für den Weg zur Schule und für Mobilität in der Freizeit
Foto: VVO/Bildungsticket Sachsen

„Frauen in Landschaften“

FRAUEN IN LANDSCHAFTEN



Filmplakat
„Frauen in Landschaften“

tiven und Lebenswirklichkeiten. Die Dokumentation „Frauen in Landschaften“ schafft mit einfühlsamen Interviews eine Atmosphäre, in der das Publikum an beruflichen-politischen und auch an sehr persönlichen Erfahrungen der porträtierten Frauen teilhaben kann. Bei allen

Unterschieden zwischen den politischen Positionen und Ämtern sowie dem Alltag der vier Politikerinnen ist ihre DDR-Biographie ein verbindendes Element.

Nach der Filmvorführung ist das Publikum herzlich eingeladen, mit der Regisseurin ins Gespräch zu kommen. Die Abendveranstaltung ist zugleich als Plattform für Erfahrungsaustausch und Vernetzung lokalpolitisch Engagierter und aller interessierten Bürgerinnen und Bürger gedacht.

Fragen gern an die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises

Gabriele Fänder
gleichstellungsbeauftragte@kreis-meissen.de
Telefon: 03521 725-7229

Gleichstellungsbeauftragte

Wo: Kino Riesa
Wann: 30. Mai 2024
19 bis 21 Uhr

Kein Zweifel: Ostdeutsche Frauen können Politik! Sie treiben gesellschaftlichen Wandel voran und kämpfen für ihre Überzeugungen. Anke Domscheit-Berg (Die Linke), Yvonne Magwas (CDU), Frauke Petry (parteilos, ehemals AfD) und Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) sind Protagonistinnen im neuen Film der preisgekrönten Regisseurin. Sabine Michel erhielt 2012 den Grimme-Preis, seit 2019 ist sie Mitglied der Deutschen Filmakademie. Die 1971 in Dresden geborenen Autorin und Regisseurin beleuchtet in vielen ihrer Arbeiten ostdeutsche Perspek-

Ringe frei zum Audi Traumstart Jetzt Top-Prämien sichern!



Autohaus
LASSOTTA

Autohaus Lassotta GmbH
Berghausstraße 2a, 01662 Meißen, Tel. 03521 / 75 06 0
www.autohaus-lassotta-meissen.de

Hier Angebote
entdecken >



z.B. A3 Sportback 35 TFSI S tronic 110 kW (150 PS) Energieverbrauch (kombiniert): 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 120 g/km; CO₂-Klasse:D; z.B. A1 Sportback 25 TFSI 70 kW (95 PS) Energieverbrauch (kombiniert): 5,3 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 120 g/km (WLTP); CO₂-Klasse:D; z.B. A4 Limousine 35 TFSI S tronic 110 kW (150 PS) Energieverbrauch (kombiniert): 6,3 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 142 g/km (WLTP); CO₂-Klasse:E

Unser Fotorätsel



94 Einsendungen erreichten das Landratsamt und alle enthielten die richtige Lösung für das Fotorätsel aus dem April-Amtsblatt. Zu sehen war die Trinitatiskirche in Riesa. Die zwei Gutscheine für den Nieschützer Spargelhof gehen nach Klipphausen in die Schloßstraße und nach Riesa in die Berliner Straße. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Genießen. Dieses Mal möchten wir wis-

sen, welches Gebäude hier zu sehen ist. Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 21. Mai 2024 an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Zwei Gewinner dürfen sich über jeweils einen Gutschein für einen Kletterpark in Moritzburg freuen.

Foto: S. Schneider

Sechster Großenhainer Grundlinientag

Bereits zum sechsten Mal fand in diesem Jahr der Großenhainer Grundlinientag statt. Auf Einladung der Stadt Großenhain, des Vermessungsbüros Kießling und des Kreisvermessungsamtes trafen sich Schülerinnen und Schüler von fünf Oberschulen aus dem Landkreis Meißen und einer aus Dresden im Soziokulturellem Zentrum Alberttreff in Großenhain. Erstmals waren auch beide Oberschulen aus Großenhain vertreten.

Sechs Projektgruppen von bis zu acht Schülerinnen und Schülern der Klassen acht und neun begaben sich auf die Spuren der Großenhainer Grundlinie. Diese fast neun Kilometer lange Strecke mit den Endpunkten Raschütz und Quersa wurde während der 1892 begonnenen Königlich Sächsischen Triangulierung hochgenau vermessen und bildete die Grundlage für die sächsische Landesvermessung. Die Teilnehmenden sollten die damals genutzten Messverfahren zur Lösung von drei praktischen Aufgaben anwenden. So musste eine Strecke lediglich mit hölzernen Messstäben vermessen werden. Die Länge einer Hausseite war indirekt nur durch die Messung von Winkeln von zwei verschiedenen Standpunkten aus und der Strecke zwischen diesen konstruktiv zu bestimmen. Zudem sollte eine abgesteckte Fläche mit Hilfe eines Messbandes in Dreiecke zerlegt und so de-



Schülerinnen und Schüler vermessen eine Strecke mit Hilfe von hölzernen Messstäben während des Großenhainer Grundlinientages 2024
Foto: Vermessungsbüro Kießling

ren Flächeninhalt ermittelt werden. Trotz der einfachen eingesetzten Mess- und Auswertetechniken stimmten die erzielten Ergebnisse teilweise exakt mit den durch die Vermessungstechniker des Kreisvermessungsamtes bestimmten Größen überein. Ihr Wissen konnten die Schülerinnen und Schüler auch bei der Lösung geografisch-mathematischer Aufgaben unter Beweis stellen. Nach einem kleinen Imbiss starteten die Teilnehmenden zur abschließenden Exkursion zum Basisendpunkt Raschütz auf dem ehemaligen

Großenhainer Exerzierplatz, dem sogenannten „Exer“. Während eines ereignisreichen Tages konnten die Schülerinnen und Schüler sächsische Vermessungsgeschichte hautnah erleben und einen ersten Einblick in die spannenden Aufgaben des Berufes Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker erhalten. Dies war hoffentlich der erste Schritt zum erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung im Landkreis Meißen.

Kreisvermessungsamt

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

So erreichen
Sie Ihren
Ansprechpartner
für das Amtsblatt:

Telefon
0 35 21 / 41 04 55 13

E-Mail:
tp.meissen@
ddv-mediengruppe.de

Entdecken Sie unsere Gesundheits- und Wohlfühlbox!

Anlässlich des 180. Geburtstages von Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz wurde diese Box mit Manufakturprodukten aus der Region gefüllt, die an die Lehren von Bilz erinnern.

Inhalt: Wildblütenhonig, Bilzkräutertee, Kräutersalz, Nudeln, Lavendelbad, Kerze, Marmelade, Wildkräutersaatgut, Pflanzenfibel

Preis: 24,90 €



Hier erhältlich: **DDV Lokale: Radebeul** · Bahnhofstraße 8 | **Meißen** · Elbstraße 7

Die Psychosoziale Tumorberatung informiert

Die Mitarbeiterinnen der psychosozialen Tumorberatung unterstützen Betroffene und ihre Angehörigen bei der Krankheitsbewältigung nach der Diagnose Krebs.

Die Beratungsstelle in Meißen ist derzeit nicht besetzt. Betroffene können sich gern an die Beratungsstelle in Riesa wenden. Dort ist Susann Hillebrand als Ansprechpartnerin vor Ort. Seit ihrem 17. Lebensjahr ist die heute 43-Jährige im Gesundheitswesen tätig:

„Die Diagnose Krebs stellt das Leben von Patienten und ihren Angehörigen zunächst auf den Kopf. Es kommen viele Fragen zusammen, die nicht nur die Krankheit selbst betreffen, sondern insbesondere auch finanzielle oder existenzielle Sorgen, psychische Belastungen, die Betroffene während und auch nach der Behandlung bewältigen müssen. Ich möchte den Betroffenen und auch Angehörigen eine Stütze sein, Kraft geben den Mut nicht zu verlieren, dazu beitragen die Versorgungssituation zu verbessern, Hilfe anbieten bei Ängsten und Unsicherheiten, einen Überblick der



Susann Hillebrand (r.) und Karoline Scheumann sind die Ansprechpartnerinnen in der psychosozialen Tumorberatung

Foto: A. Schmiedgen-Pietsch

Möglichkeiten verschaffen. Es ist mein Ziel, die Belastung durch die Erkrankung und Therapie zu lindern und gemeinsame Wege zu finden mit der veränderten Lebenssituation umzugehen.“

Beratungsort:
Riesa
Heinrich-Heine-Straße 1
Zimmer 026

Auch Selbsthilfegruppen können Unterstützung und Hilfe sein. Folgende Selbsthilfegruppen für Krebs Erkrankte ha-

ben sich Ende 2023 neu gegründet:

„Die MammMuts“ in Radebeul – Schwerpunkt Brustkrebs, aber offen für alle Krebsarten, Kontaktaufnahme über die KISS Meißen bei Heike Ilc

Telefon: 03521 72825913/
Mobil: 0151 41492942,
E-Mail: freiwilligenzentrale@
diakonie-meissen.de
oder über die Tumorbera-
tungsstelle Meißen

„Selbsthilfegruppe Leben“
in Meißen – momentan vor
allem Frauen mit Brustkrebs,
aber offen für alle Arten von
Krebserkrankungen,
Kontakt über Frau Fromm-
hagen:
shg.leben@gmail.com

Beide Gruppen treffen sich im
Abstand von circa sechs Wo-
chen. Das Alter der Teilneh-
menden liegt aktuell circa zwi-
schen Mitte 30 und Mitte 60.
Es findet ein Austausch über
die Erkrankung statt, aber
auch über alle schönen Dinge
des Lebens. Der Fokus liegt
auf dem Miteinander und
Beisammensein. Bei schönem
Wetter trifft man sich zum
Spaziergang. Meistens wer-
den zwei bis drei Termine im
Voraus geplant. Die Treffen
sind kostenfrei.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Nicht nur ANKAUF,
sondern auch ein großes Angebot an

Silberschmuck

steht zum Verkauf

sehr alter bis
neuerer moderner
Schmuck

Goldmännchen



Inhaber:
Haiko Börnert

IM ANGEBOT:
Ringe, Ketten, Anhänger,
Armbänder, Ohringe,
Anstecknadeln uvm.,
Silberschmuck ab 1 € das Gramm
Verkauf zu einem Bruchteil des Neupreises

Silberschmuck
aus zweiter Hand
und von uns
gereinigt

Münzhandlung Meißen
Seit über 13 Jahren in Meißen

Gerbergasse 7 | 01662 Meißen
Parkmöglichkeiten direkt
vor dem Geschäft.

Tel. 03521 - 4769613
Fax 03521 - 4769614
Funk 0174 - 985 23 83

Wenden Sie sich vertrauensvoll
an uns – wir beraten Sie gern!

ACHTUNG NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Montag und Freitag geschlossen

Zurückgeblättert

Ereignisse im Landkreis Meißen vor zehn Jahren

Zehn Jahre – ist das eine kurze oder lange Zeit? Die Antwort wird für jeden unterschiedlich ausfallen: Rast das Leben an einem vorüber, überschlagen sich die Ereignisse oder schreitet es gemächlich Tag für Tag, Stunde für Stunde voran. Was den Landkreis Meißen vor einem Jahrzehnt bewegte, darüber berichtet diese Serie – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Gestöbert haben wir für diesen Rückblick in der Tagespresse und im Amtsblatt – dieses Mal für den Monat Mai 2014.

Abschied

Am 28. Mai 2014 hatte Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer im Riesaer Rathaus ihren letzten aktiven Arbeitstag. Mit dem Ende des Wonnemonats schied sie nach ihrem Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen als

Stadtoberhaupt der Großen Kreisstadt aus ihrem Amt aus. Marco Müller wurde ihr Nachfolger, welcher das Amt bis heute bekleidet.

Kutschfahrt

Große Freude in Diesbar-Seußlitz: Der großen Sammelleidenschaft von Christian Diersche war es zu verdanken, dass eine Kutsche der früheren Schlossbesitzer-Familie von Harck aus dem 19. Jahrhundert wieder fahren und bewundert werden konnte. Nach dem Erwerb und folgenden Restaurierungsarbeiten konnte das Gefährt privat wieder genutzt werden, war aber auch für besondere Anlässe wie Hochzeiten zu mieten. Damit wurde ein großes Stück Historie bewahrt und wieder zugänglich gemacht.

Wie im Märchen

Freudige Gesichter auch im Schloss Moritzburg. Nach dem dreisten Diebstahl einer aufwendig hergestellten Kopie des Balkkleides von

Aschenbrödel und einer dazugehörigen Halskette aus dem DEFA-Klassiker im Februar 2014 war der Druck nach einer Öffentlichkeitsfahndung mit Foto der Verdächtigen wohl zu groß geworden. Anonym wurde die Beute an die Zentrale von Schlosserland Sachsen in Form eines Pakets übermittelt. Nun konnte es den Verantwortlichen der Ausstellung wieder übergeben werden. Die Tat konnte im Nachgang umfänglich aufgeklärt werden.

Ausgezeichnet

Ministerpräsident Stanislaw Tillich verlieh unter anderem an den Radebeuler Bildhauer Wolf-Eike Kuntsche den Sächsischen Verdienstorden. Dabei wurde vor allem dessen langjähriges Engagement für die Kunstförderung gewürdigt. Kuntsche war viele Jahre Mitglied im Beirat Bildende Kunst der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und setzte sich dort aktiv für die Förderung der



Zurückgeblättert im Archiv des Landkreises Foto: Doris Käthner

Bildenden Kunst und für deren Kunstschaffende ein.

Nachdenklich

Eine Ausstellung der besonderen Art fand zum Museumstag im Foyer der Alten Lateinschule statt. Hier wurde an den Beginn des Ersten Weltkrieges erinnert, der sich zum 100. Mal jährte. Drei Vitrinen füllten Gegenstände der damaligen Zeit. Sie waren Zeichen des Leidens und Sterbens, aber auch des anfänglichen Stolzes und der Euphorie. Fotos komplettierten die Eindrücke

der damaligen Zeit – von Erinnerungen an gut eingekleidete Soldaten bis zum sinnlosen Massensterben. Auch Fotos von Großenhainern jener Zeit waren zu sehen und konnten an einem Bildschirm digital betrachtet werden. Besonderes Augenmerk galt einer Zeichnung des Großenhainer Malers Max Müller, welcher im Jahr 1916 die Rückfahrt von der Front darstellte – das düstere Bild mit dem hohen Himmel zeigte Bombentrichter im Feld.

R. Werner



DER UMWELT ZULIEBE

Heizen Sie mit unserem Premium-Heizöl

Prämie* für Ihre nächste Heizöl-Bestellung:

**Nutzen Sie unseren neuen
Online-Shop und sparen Sie
bei einer Bestellung von
1.500 Liter VARO-Premium-
Heizöl 2,- € pro 100 Liter**

Sie erreichen die Ihnen bekannten Mitarbeiter

- **Meißen ☎ 0 35 21 - 70 000**
- **Großenhain ☎ 0 35 22 - 52 95 850**

* gültig bis 08.06.2024, bei Bestellung bitte Kennwort SZ 50 verwenden, nur einmal einzulösen pro Lieferstelle, keine Barauszahlung

www.varo-direct.de

VARO 

Sportlich im Landkreis Meißen

255 Sportvereine aus dem Landkreis Meißen sind im Kreissportbund Meißen e. V. Mitglied. Die trainierten Sportarten reichen vom Klassiker Fußball bis zum eher ausgefallenen Finswimming. In loser Folge haben die Vereine – nach einem Aufruf durch den Kreissportbund Meißen als Dienstleister – nun die Möglichkeit, sich den Leserinnen und Lesern vorzustellen. In diesem Amtsblatt präsentieren sich gleich zwei Vereine der Region: der Meißner Ruderclub (MRC) „Neptun“ 1882 e. V. und der SV Motor Sörnewitz e. V.

Meißner Ruderclub (MRC) „Neptun“ 1882 e. V.

Im Jahre 1882 gründeten einige junge Porzellanmaler der Königlich Sächsischen Porzellanmanufaktur bei einer gemütlichen Zusammenkunft den Ruderclub „Neptun“, sodass die Mitglieder heute stolz auf eine über 140-jährige Tradition ihres Vereins zurückblicken können.

Bei der Deutsch-Böhmischen Regatta 1904 in Pirna wurde bereits der erste Sieg gefeiert. Nach 1945 ging der Ruderclub als Sektion in der Betriebs-sportgemeinschaft „Einheit“ auf und mit staatlicher Unterstützung konnten neue Boote angeschafft sowie das Training auch auf Kinder und Jugendliche ausgedehnt werden. Durch die Bildung des Trainingszentrums und den Einsatz von hauptamtlichen Trainern war

es möglich, viele Jugendliche zum SC Einheit Dresden zu delegieren. Ab 1966 wurden

von diesen Sportlerinnen und Sportlern zahlreiche Weltmeistertitel und sogar sechs

Olympiasiege errungen. Nach der Wende stellte sich der Verein mit den Säulen Wett-

kampf- und Breitensport im Kinder- und Jugendbereich und bei den Erwachsenen neu auf. Interessierte Kinder und Jugendliche werden bis heute ausgebildet, können zu Regatten starten und sich im sportlichen Wettkampf messen. Für Erwachsene bietet der MRC ganzjährig Freizeitsportmöglichkeiten auf der Elbe und einen Ausgleich zum beruflichen Alltag.

Ein weiterer und wichtiger Teil des Vereinslebens ist das Wanderrudern. Der Meißner Ruderclub ist hier seit vielen Jahren mit seinen Aktivitäten an der Spitze in Sachsen und in diesem Jahr auch wieder Gastgeber des Landeswanderrudertreffens vom 6. bis 9. September 2024. Vorwiegend auf der Elbe, aber auch auf allen anderen Gewässern in Deutschland und im Ausland finden entsprechende Ausfahrten statt, bei denen auch der gesellige Anteil nicht zu kurz kommt. Das Vereinsleben mit Geselligkeit und Veranstaltungen wird großgeschrieben. So finden zum Beispiel jährlich das traditionelle An- und Abrudern, in den Wintermonaten Schinkenessen, Lichtelabend und Weihnachtsbaumverbrennen statt. Am Karfreitag wird gewandert und im Sommer findet seit mehreren Jahren eine Neptun-Freunde-Spaßregatta statt, die zahlreiche Mannschaften und Interessierte auf die Elbwiesen in Meißen lockt.

15. Neptun-Freunde-Regatta

24. August

ab 11:00 Uhr

Siebeneichener Str. 39 • Meißen



Einen Tag
für die ganze
Familie

Eintritt frei!



NEU - NEU - NEU: mit Ergometer-Rudern auf den Elbwiesen

Plakat zur 15. Neptun-Freunde-Regatta

Quelle: MRC „Neptun“ 1882 e. V.

Weiter auf Seite 15 ➔

AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23 • 09661 Striegistal
Tel. 034322 - 404 23
Mail: info@aqua-nostra.de
Web: www.aqua-nostra.de

Stromlose Kläranlagen PKA ELSA • ECOFLO • CLEAR FOX
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche



**Bestattungshaus
Vogler**

Großenhainer Straße 102 • 01662 Meißen
Beratungsgespräche Mo.–Sa. nach tel. Absprache
03521 7186969 / 03523 2391450 • 24 h Bereitschaft
✉ info@bestattungshaus-vogler.de
🌐 bestattungshaus-vogler.de

HANDWERKSBEREIB SUCHT AB SOFORT: (m/w/d)

- Elektromonteur – gern auch Meister (Automatisierungs- u. Energietechnik) als Vorarbeiter,
- sehr gute handwerkliche, fachliche Kenntnisse u. eigenständiger, strukturierter Arbeitsstil,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit u. unternehmerisches Denken und Handeln,
- übertariflicher Stundenlohn ab € 23,00 entsprechend Qualifikation u. Abschluss,
- s. gutes Sozialpaket, Urlaub ab 28 Tage, Zahlung Inflationsausgleich bis € 3.000,00
- unbefristetes Arbeitsverhältnis,
- Jobrad,
- Montagebereitschaft bis zu 30% monatlicher Arbeitszeit,
- Pkw-Führerschein

Bewerber aus Umkreis Meißen max. 25km Entfernung
Bewerbungen: Chiffre Nr: 6119686Z ,SZ' 01055 DD

Fortsetzung Seite 14

Termin vormerken: Ein Fest für die ganze Familie – mit vielen Kinderattraktionen

Die diesjährige 15. Neptun-Freunde-Regatta findet am 24. August 2024 statt. Anmeldungen für Firmen und Teams sind noch bis zum 15. Juli 2024 möglich per E-Mail an: regatta@meissner-ruderclub.de.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird nach vorheriger Terminvereinbarung ein kostenloses Probetraining angeboten. Anmeldung unter kindertaining@meissner-ruderclub.de oder über die Kontaktdaten auf der Internetseite.



Die bundesligataugliche Vier-Bahnen-Kegelanlage

Foto: SV Motor Sörnewitz e. V.

Kontakt:

Meißner Ruderclub
„Neptun“ 1882 e. V.
Siebeneichener Straße 39
01662 Meißen
Telefon: 03521 453588
E-Mail: info@meissner-ruderclub.de
www.meissner-ruderclub.de

Meißner Ruderclub (MRC)
„Neptun“ 1882 e. V.

SV Motor Sörnewitz e. V.

Am 2. Februar 1951 wurde die Betriebssportgemeinschaft „Motor Sörnewitz“ gegründet. Trägerbetrieb war damals die Elektrowärme Sörnewitz. Zum ersten Vorsitzenden der BSG wurde Sportfreund Erich Müller gewählt. Es bestanden die Abteilungen Turnen/Gymnastik, Tischtennis, Fußball, Handball, Schwimmen, Schach und Kegeln. Am Ende des Gründungsjahres 1951 zählte die BSG rund 200 Mitglieder.

Bereits weit vor der Gründung des SV Motor Sörnewitz 1951 gab es im Territorium Sörnewitz/Brockwitz und Umgebung organisierten Sport, der in Vereinen betrieben wurde. Die äußerst interessante Chronik, die eigentlich schon 1906 begann, kann man auf der Home-

page www.motor-soernewitz.de einsehen.

2017 fielen die Gebäude des Vereins einer Brandstiftung zum Opfer. Mit viel Mut, Herzblut, sportlicher Intention und persönlichem Engagement wurde alles wieder aufgebaut. Im Laufe der Zeit wurde zusätzlich in die Infrastruktur des Vereines investiert, sodass man heute im neuen großen Vereinsgebäude mit Geschäftsstelle stolz auf eine hochmoderne, bundesligataugliche Vier-Bahnen-Kegelanlage sowie auf eine neue LED-Flutlicht- und Beregnungsanlage auf dem Fußballplatz sein kann. Ein Kunstrasenplatz und andere Zukunftsideen, die den Verein um einiges bereichern sollen, zeichnen sich schon ein wenig am Horizont ab.

Heute sind im Verein acht aktive Abteilungen mit fast 600 Mitgliedern vertreten. Ein Drittel der Mitglieder ist unter 18 Jahre alt. Den Beginn macht Fußball als zahlenmäßig größte Abteilung mit derzeit zwei Herrenmannschaften, der Altherren-Mannschaft, der Volkssportmannschaft, der Traditionsmannschaft, und den D-Junioren sowie den kleinen Fußballern ab fünf Jahren. Gefolgt wird diese von der Abteilung Basketball im Kinder-

und Jugendbereich, die erfolgreich Punktspiele auf Landesebene absolviert. Die Abteilung Kegeln bietet nicht nur Freizeitsport im Clubkegeln an, auch im Jugend- bis hin zum Seniorenkegeln nehmen die Sportlerinnen und Sport-



ler jährlich an zahlreichen Wettkämpfen teil und man kann auch direkt im Verein jährlich das Sportabzeichen ablegen. Die Abteilungen Gymnastik, Fitness, Badminton und Tischtennis sind zahlenmäßig eher kleiner gehalten, bieten aber im Breitensport für jeden Interessierten sportlichen Ausgleich für den ganz individuellen Bedarf an. Im Jahr 2022 kam die Abteilung Reha-Sport dazu, den der SV Motor Sörnewitz als Träger in Kooperation mit dem Mega-

Fit-Fitnessstudio Radebeul sehr erfolgreich betreut und hier einen besonders hohen Zuspruch erfährt. Nicht nur die ältere Generation nutzt diesen Sport, sondern auch junge Menschen, zum Beispiel nach einer Operation oder einem Unfall. Das Gelände des SV Motor Sörnewitz am Kahlhügelweg 31 liegt mitten in der Natur und die interessierten Besucherinnen und Besucher oder Neugierigen erwartet ein äußerst gepflegter Außenbereich, der fast an einen großen Park erinnert. Das ist dem engagierten Platzwart und seinem aufgeweckten Team zu verdanken. Die Kegelbahn, der Kegelbahnraum (30 bis 50 Personen), aber auch die Räumlichkeit des kleinen Vereinshauses (maximal 25 Personen) können auch von Nichtmitgliedern angemietet werden und so mancher private oder geschäftliche Anlass bei Grillen, Tanz und Musik bleibt den Gästen noch lange in Erinnerung. Alle Sportbegeisterten sind auch an den Wochenenden eingeladen, sich Fußballspiele direkt auf dem Gelände anzuschauen. Dabei ist für Speis & Trank immer gesorgt. Die nächste Gelegenheit dafür ist das 25. Gerümpelturnier am 25. Ju-

ni 2024 ab 10 Uhr. Wer sich als Kind, Teen oder auch älterer Mensch für den Breitensport interessiert, kann jederzeit zum sogenannten Schnuppern in die einzelnen Abteilungen kommen und sich selbst davon überzeugen, ob das für seine Freizeit das Richtige ist, bevor er oder sie sich für eine Mitgliedschaft im Verein entscheidet. Auch im Frühjahr 2024 ist das auf jeden Fall eine Überlegung wert. Der Verein ist in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram vertreten, betreibt eine eigene Homepage und der enge Kontakt zu den Mitgliedern, ob alt oder jung, zeigt, dass man getreu seinem Motto „Wir leben Sport“ Zusammenhalt, Teamgeist und sinnvolle Freizeitgestaltung erhält, fördert und lebt.

SV Motor Sörnewitz e. V.

Kontakt:

SV Motor Sörnewitz e. V.
Kahlhügelweg 31
01640 Coswig
Telefon: 03523 7 28 94
E-Mail: geschaefsstelle@motor-soernewitz.de
motor-soernewitz.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

| | | |
|----------------------|-------------------|-------------------------|
| Meißen | Nossener Str. 38 | 0 35 21/45 20 77 |
| Krematorium | Durchwahl | 0 35 21/45 31 39 |
| Nossen | Bahnhofstr. 15 | 03 52 42/7 10 06 |
| Weinböhl | Hauptstr. 15 | 03 52 43/3 29 63 |
| Radebeul | Meißner Str. 134 | 03 51/8 95 19 17 |
| Riesa (Weida) | Stendaler Str. 20 | 0 35 25/73 73 30 |
| Großenhain | Neumarkt 15 | 0 35 22/50 91 01 |



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



OKAL
Ausgezeichnete Häuser

Ihre persönliche Bauberaterin

Silvana Plätzer
0178 7802947
silvana.plaetzer@okal.de



www.okal.de

Jetzt wieder 2 Ausstellungen für Sie – Besuchen Sie unsere neue Polster- und Küchenwelt



Wir beraten
Sie gern!



01689 Weinböhla
Ehrlichtweg 3-9

✉ kontakt@huelsbusch.com
f/moebelhuelsbusch/

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr Sa. 09.00-14.00 Uhr
www.huelsbusch.com